

Stadtwerke Güstrow GmbH

Wirtschaftsplan 2022

Stand: 27.08.2021

1. V O R B E R I C H T 2022

1.1. Allgemeine Angaben zu den rechtlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen

Die Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG), deren Anteile zu 100 % von der Barlachstadt Güstrow gehalten werden, versorgen die Barlachstadt Güstrow und weitere Kunden im Umland mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser. Darüber hinaus obliegen den SWG die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow (SAB) sowie der technische Betrieb und die Wartung der Straßenbeleuchtungsanlagen der Barlachstadt Güstrow. Das Freizeitbad Oase in Güstrow wird durch die 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH, der Oase Güstrow GmbH (Oase), geführt.

Die SWG verfügen über ein Stammkapital von EUR 1,3 Mio.

Weiterhin sind die SWG an der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH Güstrow mit 73,07 % sowie an der Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (ehemals BIOINDUSTRIE Projektgesellschaft mbH) mit 100 % beteiligt.

Der Wirtschaftsplan wurde in sinngemäßer Anwendung der EigVO M-V §§ 17, 19 – 27 in Verbindung mit den Hinweisen zur Umsetzung der Eigenbetriebsverordnung (EigVOVVM-V) und unter Verwendung der neuen Muster vom 04.07.2018 aufgestellt.

Als planerische Rahmenbedingungen wurden die Grundsätze der ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) und das Vorsichtsprinzip beachtet.

Auf Grund des umfangreichen Zahlenmaterials kann es zu Rundungsdifferenzen kommen. Die Musterformulare weisen in den Investitionsübersichten das Planjahr 2026 aus. Diese Spalte blieb bei der Wirtschaftsplanung unberücksichtigt, da der Planungszeitraum gemäß § 19 (1) EigVO M-V das Wirtschaftsjahr 2022 und die darauffolgenden 3 Wirtschaftsjahre betrifft.

Beginnend ab dem I. Quartal 2020 kam es weltweit aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) zu einer anhaltenden Pandemie, die seitdem drei Infektionswellen hervorgerufen hat. Diesen Infektionswellen wurde mit zum Teil langanhaltenden Lockdowns entgegengewirkt. Die Experten sagen voraussichtlich ab Herbst 2021 die vierte Infektionswelle voraus. Oberste Zielstellung der Stadtwerke Güstrow GmbH war und ist stets die Sicherstellung und Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur und der damit verbundenen Kundenversorgung in allen Sparten. Die bisher anhaltende Corona-Pandemie hat zum Teil schwerwiegende wirtschaftliche Auswirkungen auf einzelne Branchen, die auch die Folgejahre betreffen werden. Die Europäische Union, die Bundes- und die Landesregierung erarbeiten hierfür stetig neue Hilfs- und Konjunkturprogramme, um die wirtschaftlichen Folgen langfristig einzudämmen. Einen ganzheitlichen Überblick über alle Maßnahmen sowie deren Umsetzungserfolge können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Die Corona-Pandemie hat jedoch auch auf die SWG Einfluss, sodass die Umsatzerlöse aufgrund des Vorsichtsprinzips um ca. 5 % gemindert wurden.

Der Umweltschutz, die nachhaltige Energiegewinnung und -verteilung sowie die politisch und gesellschaftlich angestrebte Treibhausgasneutralität bis 2045 (vorher 2050) rücken stärker in den Fokus der Öffentlichkeit. Das Bundes-Klimaschutzgesetz wurde novelliert und gibt nunmehr Etappenziele vor, d. h. für 2030 müssen 65 Prozent Treibhausgasreduzierung gegenüber 1990 erreicht werden und bis 2040 88 Prozent Minderung. Des Weiteren wurde im Juli 2021 von der Europäischen Kommission das Gesetzespaket „Fit for 55“ vorgestellt, welches weitreichende Neuerungen für die Europäischen Mitgliedsstaaten hinsichtlich Klimaschutz mit sich bringt und voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre beschlossen werden könnte. Für die Energiewirtschaft sind darauf aufbauend weiterhin die bekannten Schwerpunktthemen als Treiber der Energiewende: Digitalisierung, Dezentralisierung, Dekarbonisierung, Mobilität und Sektorenkopplung. Diese Kernthemen stellen für alle Energieversorger in Deutschland neue Herausforderungen dar, die sowohl Chancen als auch Risiken mit sich bringen können. Die vorgenommene Geschäftsfeldaufteilung von E.ON und RWE brachte neue Verflechtungen hervor, deren mittel- bis langfristigen Auswirkungen auf den Wettbewerb im Energiedienstleistungsgeschäft noch nicht abschließend erkennbar sind. Aufgrund dieser sich stetig verändernden Rahmenbedingungen ist eine mittel- und langfristige wirtschaftliche Prognose für die Stadtwerke Güstrow GmbH mit belastbaren Planzahlen über die hier vorliegende Planungsperiode hinaus kaum möglich.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH verstehen sich als Energiedienstleister und sind insbesondere von den energiepolitischen Entscheidungen der Regierung abhängig. Aufgrund des steigenden Drucks hinsichtlich der schnelleren Treibhausgassenkung wurden und werden weiterhin zahlreiche energiepolitische Gesetze und Reformen von der Bundesregierung bearbeitet, die nachhaltige und langfristige Auswirkungen auf die Energiewirtschaft haben werden. Nachfolgend werden auszugsweise wesentliche Gesetze und Reformen genannt:

- Klimapakete → Förderung für energetische Gebäudesanierung, Bepreisung von CO₂-Ausstoß für Brennstoffe, EEG-Umlage reduzieren
- Integrierter Nationaler Energie- und Klimaplan (NECP) → Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau des Anteils erneuerbarer Energien, Nationales Treibhausgasreduzierungsziel
- Nationale Wasserstoffstrategie → rechtlichen Rahmen für die Regulierung erarbeiten
- Gebäudeenergiegesetz mit Streichung des Solardeckels Kohleausstiegsgesetz
- Reform der Anreizregulierung → Netzausbau zugunsten Digitalisierung
- Reform Abgaben/Steuern/Umlagen auf Strom
- Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) → CO₂-Preis auf Brennstoffe
- EEG-Novelle

Das EEG wurde 2021 novelliert und bietet weiterhin bis Ende 2022 die Möglichkeit, dass junge, gebrauchte BHKW-Module zum Einsatz kommen können, für die wiederum die EEG-Altanlagenförderung aus dem Jahr 2017 gezahlt wird. Die SWG haben zusammen mit den Gremien die Entscheidung getroffen, dass die beiden großen BHKW-Anlagen, die das Lebensende erreicht haben, durch junge, gebrauchte Module ausgetauscht werden. Diese Variante bietet bisher noch die Möglichkeit, eine zeitnahe Amortisation der Investition zu erreichen. Aktuell wird jedoch sichtbar, dass junge, gebrauchte Module am Markt knapp bzw. die vorhandenen Module deutlich überteuert angeboten werden. Ob die abgestimmte Strategie weiterhin umsetzbar bleibt, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Die SWG planen jedoch weiterhin mit einem Modul je Jahr zum Austausch, unabhängig davon, ob es sich um ein junges, gebrauchtes oder ein neues Modul handelt. Grundsätzlich anzumerken bleibt, dass sich die Fördermöglichkeiten im Vergleich zu den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert haben und die Amortisationszeiten für Investitionen entsprechend länger ausfallen.

Eine wesentliche wirtschaftliche Position für die SWG stellt die Anreizregulierungsverordnung dar. In 2021 erfolgt die Kostenprüfung für das Gasnetz (Basisjahr 2020) und im Jahr 2022 folgt die Kostenprüfung für das Stromnetz (Basisjahr 2021) zur Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 4. Regulierungsperiode (Gas: 2023 bis 2027, Strom: 2024 bis 2028). Beide Bescheide mit den beantragten Kostengrößen haben eine entscheidende Bedeutung für einen wirtschaftlich auskömmlichen Netzbetrieb. Aktuell findet die Konsultation der BNetzA-Entwürfe zur Festlegung der EK-Verzinsung für die 4. Regulierungsperiode mit den Verbänden der Energiewirtschaft statt. In den Festlegungsentwürfen der Bundesnetzagentur werden einheitlich für Strom- und Gasnetzbetreiber Eigenkapitalzinssätze für Neuanlagen von 4,59 % vor Körperschaftssteuer und für Altanlagen 3,03 % vor Körperschaftssteuer genannt. Diese sinkenden Eigenkapitalzinssätze erhöhen das Risiko, dass erforderliche Investitionen in die Energiewende sowie die Versorgungssicherheit nicht in einem angemessenen Zeitraum amortisiert werden können und das finanzielle Risiko auf Seiten der Netzbetreiber deutlich steigt. Eine Entscheidung von Seiten der BNetzA wird für Herbst 2021 erwartet. Weiterhin offen ist die Frage, welche Auswirkungen die anhaltende Corona-Pandemie auf die Basisjahre haben wird. Die Verbände fordern hierzu dringend verlässliche gesetzliche Rahmenbedingungen für einen sicheren und wirtschaftlichen Netzbetrieb, um dem Status einer versorgungssicheren, kritischen Infrastruktur deutschlandweit gerecht zu werden.

Der zunehmende Wettbewerb stellt die SWG stetig vor neue Herausforderungen, die im Zuge der Digitalisierung von Prozessen bzw. Prozessschritten, insbesondere durch die umfangreichere Nutzung des ERP-Systems kVASy von der SIV.AG, umgesetzt werden. Ziel ist die Schaffung von nachhaltigen Prozesseffizienzen sowie die damit verbundene Kostenreduzierung. Seit 2021 nutzen die SWG als eines der ersten Stadtwerke das Erweiterungsmodul „Powersales“ zur Tarifoptimierung von kVASy. Durch dieses Modul konnte die Tarifvielfalt auf ein Minimum reduziert werden und schafft damit Verfahrenssicherheit sowie freiwerdende zeitliche Ressourcen für neue Projekte. Des Weiteren entwickeln die SWG zusammen mit dem ERP-Softwareanbieter SIV.AG ein Management-Cockpit, welches als Berichtswesen und Analysetool mittels Kennzahlen und Grafiken von der Unternehmensleitung bis zur operativ tätigen Mitarbeiter Unterstützung im täglichen Arbeiten bieten wird. Als Fertigstellungsdatum wird das Jahresende 2021 angestrebt. Zusätzlich nutzen die SWG vermehrt das Business-Intelligence-System von kVASy, welches bereits die Chancen der Digitalisierung nutzt und insbesondere dem Vertrieb sowie der Abrechnung wertvolle Informationen für das tägliche Arbeiten zur Verfügung stellt. Vertriebllich werden sich die SWG dem Wettbewerb mit seinen Herausforderungen und Chancen stellen und den Fokus vermehrt auf die Zusammenarbeit mit dem Kunden sowie seinen spezifischen Bedürfnissen legen. Dabei müssen stets die sich ändernden Rahmenbedingungen (Gesetze und Verordnungen) betrachtet werden. Es ist davon auszugehen, dass der Wettbewerb in den nächsten Jahren eine völlig neue Ausrichtung erhalten wird. Insbesondere große Energiekonzerne werden die Möglichkeiten der Digitalisierung und der Nutzung der KI verstärkt in den Unternehmen implementieren und somit Prozesseffizienzen schaffen. Die SWG analysieren die Marktsituation bereits seit vielen Jahren. Auffällig ist insbesondere seit Beginn der Corona-Pandemie, dass zunehmend Gewerbetreibende die Portale für die Energieausschreibung nutzen und der direkte Kontakt zum Energiedienstleister gemieden wird. Die großen Konzerne bedienen diese Ausschreibungsportale sowohl im Gewerbe- als auch im Privatkundenbereich mit zusätzlichen Boni und Rabatten, die kleine regional verankerte Stadtwerke nicht leisten können. Damit sich die SWG in diesem Wettbewerb dennoch erfolgreich behaupten können, bietet das Unternehmen ein Neukunden- sowie ein Bestandskundenportal für seine Kunden an. Die Kunden haben somit 24/7 die Möglichkeit, online Ihre Zählerstände einzugeben, Abschlüsse zu ändern und Ihre Rechnung

einzusehen. Insbesondere während der anhaltenden Corona-Pandemie konnten die Kunden der SWG alle Funktionalitäten nutzen und den Kontakt zu den Kundenbetreuern halten. Als Ergänzung zu den Portalen ist seit Anfang 2020 die „MeinGüstrow“-App in den Stores kostenfrei erhältlich. Die App bündelt dabei neben den kommunalen Unternehmen der Barlachstadt Güstrow weitere Gewerbetreibende und Vereine. Im Zuge des ersten Lockdown wurde beispielsweise eine eigene Kategorie für die Gewerbetreibenden geschaffen, die Ihre Produkte über die App anbieten konnten und auch weiterhin können. Dadurch konnte weiterhin Wertschöpfung in der Stadt generiert werden. In der App sind ebenfalls die Leistungen der SWG integriert, sodass die Kunden ein digitales Kundenerlebnis mit Ihrem Energiedienstleister vor Ort zu jeder Zeit wahrnehmen können. Die Funktionalitäten werden stetig geprüft und sofern technisch möglich weiterentwickelt. Die Bedürfnisse der Kunden stehen für die SWG an oberster Stelle. Weiterhin bieten die SWG ein Live-Chat auf der Internetseite an, der von den Kunden sehr gut angenommen wird. Die SWG wurden 2021 über alle Sparten als TOP-Lokalversorger ausgezeichnet. Ebenfalls haben sich die SWG 2021 vom TÜV NORD das Produkt „Grüner Güstrow-Strom“ als geprüfter Ökostrom zertifizieren lassen. Die oberste Zielsetzung gegenüber den Kunden lautet dabei stets, dass die SWG lokale bzw. regionale Mehrwerte bieten, die die Kunden bei einem anderen Versorger nicht haben. Primär fokussieren sich die SWG auf die Kundenbindung und Neukundengewinnung im eigenen Netzgebiet, beispielsweise durch Nutzung der GüstrowCard für die Barlachstadt Güstrow und für das Umland. Mögliche Kundenverluste im eigenen Versorgungsgebiet sollen dabei durch Kundenzugänge bzw. Sicherung von Bestandskunden im näheren Umland bzw. in anderen Netzgebieten durch das erfolgreiche Onlineprodukt „Stromissimo“ kompensiert werden. Weiterhin haben die SWG eine Projektgruppe zum Thema Energiedienstleistungen gegründet, welche stetig neue Produktideen, rund um das Thema Energie, erarbeitet und bei der internen Umsetzung unterstützt. So können die SWG Ladesäulen und PV-Anlagen auf Einfamilienhäusern als jüngsten Zuwachs der Produktfamilie vorweisen. Entsprechende Konfiguratoren wurden auf der Internetseite eingerichtet, sodass der Kunde neben einer Beratung im Kundencenter auch online die Möglichkeit der Erstauskunft nutzen kann. Mit neuen und preisstabilen Produkten soll gewährleistet werden, dass sich die SWG mit den Wünschen der Kunden beschäftigen und insbesondere den „grünen Gedanken“ hinsichtlich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und einer geringen CO₂-Belastung umsetzen. Ab 2022 findet das Gesetz für faire Verbraucherverträge in Deutschland Anwendung, d. h. die Bürgerinnen und Bürger sollen besser vor Telefonverträgen, langen Laufzeiten und Kündigungsfristen geschützt werden. Für die Planbarkeit der Kundenanzahl sowie der Abnahmemengen, insbesondere für die Medien Strom und Gas, bedeutet dieses Gesetz jedoch ein steigendes Risiko für die SWG hinsichtlich Beschaffung und Liquidität, da die neuen gesetzlichen Vorgaben entsprechende Regelungen festlegen.

Die Stadtwerke Güstrow organisieren bisher den Energieeinkauf (strukturierte Beschaffung) in eigener Verantwortung über einen Dienstleister. Realisiert ist auch eine strukturierte Gasbeschaffung unter Einbeziehung des Dienstleisters. Die Märkte für Energie entwickeln sich seit Beginn der Corona-Pandemie stark schwankend, mit einer deutlich steigenden Tendenz und damit risikoreicher. Ein ähnliches Szenario zeichnet sich beim Treibhausgas-Emissionshandel (TEHG) ab, dem die SWG mit dem BHKW Süd unterliegen. Mit Unterstützung des langjährigen Dienstleisters müssen die SWG jährlich Zertifikate je Tonne CO₂ erwerben. Die Steuerung dieser Prozesse in der Gesamtheit stellt für die SWG eine große unternehmerische Herausforderung dar. Der bestehende Beschaffungsleitfaden sowie das bestehende Risikomanagementhandbuch für den Energieeinkauf und -handel regeln das Vorgehen für die SWG. Abweichungen davon werden mittels Riko-Beschluss festgehalten und den Gremien zur Information mitgeteilt. Da der zu erzielende Beschaffungspreis einen wesentlichen Bestandteil für den Endkundenpreis darstellt, wurde in Abstimmung mit dem

Aufsichtsrat ein Beschaffungsdienstleister ausgewählt, um weitere Kostensenkungspotenziale zu erzielen. Aufgrund der gestiegenen Beschaffungspreise werden die SWG ihr Preise für 2022 jedoch anpassen müssen, da die Mehrbelastungen nicht intern kompensiert werden können.

Zur weiteren Optimierung der Wirtschaftlichkeit der KWK-Anlagen wurden die Voraussetzungen für einen möglichen Einstieg in den Regelenergiemarkt umgesetzt. Ebenfalls wurde 2019 ein Projekt gestartet, um einen Ausstieg aus dem CO₂-Zertifikatehandel zu erreichen. Die SWG haben zusammen mit den Gremien das Ziel gesetzt, dass die bestehenden BHKW-Module, die das Lebensende erreicht haben, durch junge, gebrauchte Module ersetzt werden. Sofern diese neuen jungen, gebrauchten Module mit dem (auch virtuellen) Einsatzstoff Biomethan gefahren werden, besteht bis einschließlich 2023 die Möglichkeit, dass die Anlagen aus dem TEHG herausfallen und nicht dem BEHG zugeordnet werden. Inwieweit es hierzu weitere gesetzliche Anpassungen geben wird, bleibt vorerst abzuwarten. Vom Gesetzgeber wurde ab 2021 das BEHG eingeführt, welches unabhängig von der Anlagengröße stets Anwendung findet, wenn fossile Energieträger zum Einsatz kommen. Die SWG sind verpflichtet, dass sie entsprechend der CO₂-Belastungen Zertifikate erwerben. Diese Kosten sind im Endkundenpreis berücksichtigt und werden somit weitergegeben. In der aktuellen politischen Diskussion werden Stimmen deutlicher, die eine frühere Erhöhung der BEHG-Kosten fordern. Die Entwicklung wird von Seiten der Energiedienstleister deutschlandweit mit Sorge gesehen. Des Weiteren werden auch Möglichkeiten bei der Entwicklung der Sektorenkopplung und der Nutzung der Möglichkeiten durch zuschaltbare Lasten im Segment der Fernwärmenetze (Speicherfunktion) geprüft. Weitere umfassende Veränderungen im Bereich der Stromerzeugung und Maßnahmen zur Sicherung der Netzstabilität und der Gewährleistung der Versorgungssicherheit werden zusätzlich Investitionen in den Netzen erforderlich machen.

Ein wichtiger Faktor für die Zukunftsplanung des Unternehmens ist die zu erwartende weitere Bevölkerungsentwicklung in unserer Region. Diese Veränderungen beeinflussen maßgeblich die zu planenden Investitionen in die Netze. Aus diesem Grund sind die Stadtwerke Güstrow aktiver Partner im Prozess der Stadtentwicklung beim Stadtumbau (ISEK). Durch die aktive Mitarbeit im ISEK-Monitoring wird es möglich, die Entwicklung abzuschätzen, Investitionen und Aufwendungen zu vermeiden, welche zukünftig nicht mehr benötigt werden.

Wegen der insgesamt auch weiterhin steigenden Energiepreise (überwiegend beeinflusst durch steigende staatliche Abgaben, Umlagen und Steuern) wird das Thema „Energie sparen“ bei unseren Kunden weiter wichtig bleiben. Dazu kommt die zunehmende Eigenversorgung der Kunden mit allen noch nicht abschätzbaren Folgen. Die SWG als Energiedienstleister vor Ort haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend qualifizieren lassen, um den Kunden Beratungsangebote zu den Themenfeldern ermöglichen zu können.

In eine positive Richtung geht die Weiterentwicklung des Fernwärmekonzeptes in unserem Versorgungsgebiet. Die Wärme- und Stromerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplung stellt schon jetzt an unserem Standort einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz dar. Es werden weiterhin energieeffiziente Quartiersversorgungen geplant. Die Kunden und Geschäftspartner gehen zunehmend kritischer mit Fragen zum Klimaschutz um und betrachten bei der Auswahl ihres Energiedienstleisters zunehmend mehr ökologische Aspekte.

Wir haben das gesetzlich geforderte Energieaudit gemäß den Vorgaben des Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G), DIN EN 16247-1 fristgemäß zum 05.12.2015 umgesetzt. Der zertifizierte Energiemanager berät nicht nur innerhalb der SWG, sondern bei

Bedarf und Interesse auch Kunden und Geschäftspartner. Seit März 2018 sind die SWG zusätzlich ISMS nach ISO 27001 zertifiziert.

Die SWG planen im Jahr 2022 den Kauf des Wasserwerkes Langensee sowie darauf aufbauend dessen sukzessive Ertüchtigung. Durch den Kauf wird ein wichtiger Grundstein für die zukünftige sichere Wasserversorgung der Barlachstadt Güstrow gelegt. Damit einhergehend wird es jedoch erforderlich sein, dass der über viele Jahre konstante Wasserpreis eine Überprüfung erfährt und ggf. angepasst werden muss.

Im Jahr 2022 werden die SWG die Umlandgasnetze verkaufen. Geplant wird dennoch die Übernahme der Betriebsführung für diese Netze durch die SWG.

Das gesamte Team der SWG ist hoch motiviert und gut vorbereitet, um sich den aufgezeigten Herausforderungen und Anforderungen des Marktes und des Wettbewerbs zu stellen. Dabei steht im Mittelpunkt unseres Handelns die Sicherung der Zukunftsfähigkeit und die Weiterentwicklung des Unternehmens sowie die eingegangenen Verpflichtungen aus dem Gewinnabführungsvertrag zwischen den Stadtwerken Güstrow und der Tochtergesellschaft Oase für den Vertragszeitraum zu erfüllen.

1.2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 weist Erträge in Höhe von TEUR 61.191 und Aufwendungen in Höhe von TEUR 59.144 aus. Der in Höhe von TEUR 2.047 geplante Jahresüberschuss soll in Höhe von TEUR 535 an die Barlachstadt Güstrow ausgeschüttet und in Höhe von TEUR 1.512 zur weiteren Verbesserung unserer Liquidität auf neue Rechnung vorgetragen werden sowie dem zu erwartenden Verlustausgleich (TEUR 1.357), resultierend aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der Oase (TEUR 1.317) und der Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (GAKV mbH) (TEUR 40), dienen.

In den Bereichserfolgsplänen sind die Leistungsbeziehungen der einzelnen Sparten untereinander in den Umsatzerlösen bzw. in den Aufwendungen für bezogene Leistungen berücksichtigt. Der Gesamtbetrag der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (ILV), dargestellt in Anlage 6, beträgt für das Wirtschaftsjahr TEUR 10.314. Um diesen Betrag ist der Erfolgsplan der Stadtwerke Güstrow gesamt bereinigt.

Angaben zu den einzelnen Sparten

Die Aufgabe der Stadtwerke Güstrow besteht u. a. in der Versorgung unserer Kunden mit Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Die genannten Bereiche sind innerhalb der Stadtwerke separate Organisationseinheiten und werden als Sparten bezeichnet, auf die sich die folgenden Ausführungen beziehen.

Die Absatzentwicklung **Strom** in den einzelnen Kundengruppen zeigt sich sehr differenziert. Ziel ist es, Bestandskunden sowohl um Tarif, als auch Sonderkundenbereich durch guten Service zu halten. Im Tarifkundenbereich wird die aktive Akquisition in der näheren Umgebung von Güstrow ausgebaut, mit dem Ziel in Summe den Absatz von 63,4 auf 65,0 GWh zu steigern. Durch Änderung der Vertragsstruktur sowie durch aktive Preismaßnahmen konnten wir in 2021 die Vertriebsmarge dem Marktniveau anpassen. Die Preismaßnahmen zum 01.01., 01.03. und 01.04.2021 führten zu geringfügigen Kundenverlusten im Heimatmarkt, was auf eine hohe Kundenloyalität und Zufriedenheit der Kunden mit der Arbeit der Stadtwerke zurückzuführen ist. Von den Kunden im Fremdmarkt haben uns ca. 700 aufgrund der Preismaßnahmen verlassen. Hier spürt man den nicht vorhandenen Bezug

der Kunden zu Güstrow. Ausschlaggebend für die Anbieterwahl war der Energiepreis. Die Preiserhöhungen zum Jahresbeginn sowie die allgemeine Erhöhung der Energiepreise in 2021 werden insbesondere im Gewerbe- und Sonderkundenbereich dazu führen, dass die Kunden sich ausgiebiger mit den Energiekosten auseinandersetzen und gegebenenfalls Energieberater mit der Beschaffung beauftragen. Somit sind Kündigungen zum Jahresende 2021 nicht auszuschließen. Wir gehen davon aus, dass wir das Absatzvolumen durch gezielte Neuakquise in 2022 um 1,75 GWh gegenüber 2021 leicht steigern.

Auch in 2022 werden die zu beschaffenden Mengen über Tranchen zu Marktbedingungen über einen Stromlieferanten bezogen. Die Bezugskosten werden zum derzeitigen Stand 6.817 TEUR betragen. Sie sind damit aufgrund der gestiegenen Marktpreise ca. 40 % höher als 2021. Die Strombeschaffung für 2022 erfolgt auf Grundlage des Beschaffungsleitfadens der Stadtwerke. Ein großer Posten im Strompreis ist nach wie vor die EEG-Umlage, die für 2022 mit 6,0 ct/kWh angesetzt wurde. Für die Umlage haben wir insgesamt 6.066 TEUR geplant, die jedoch im Erlös und Aufwand identisch und somit kostenneutral bleibt. Den gesunkenen EEG-Kosten stehen die gestiegenen Beschaffungskosten gegenüber. Nach dem jetzigen Stand müssen wir davon ausgehen, dass zum Jahresbeginn 2022 Preisanpassungen im Tarifkundenbereich durchgeführt werden müssen. Diese Preismaßnahmen begleiten wir durch umfangreiche Informationen zur Zusammensetzung des Strompreises und aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Einspeisung in das Netz der Stadtwerke Güstrow durch unser Blockheizkraftwerk (BHKW) Nord werden 7,77 GWh geplant. Dem Vertrieb werden ausschließlich die im BHKW Nord erzeugten Strommengen zur Verfügung stehen. Damit werden die Stadtwerke ca. 8 % des Stromabsatzes umweltfreundlich in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen und dem Stromportfolio zuführen. Der Absatz wird sich in einer Höhe von 105 GWh inkl. Netzverluste einstellen, aus dem wir Umsatzerlöse in Höhe von 25.745 TEUR erwarten. Bei der Prognose für den Umsatz haben wir die Entwicklung bei den Netzentgelten durch die Einführung der Anreizregulierung durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) im eigenen Netzgebiet und Kundenzuwächse in fremden Netzgebieten absehbar berücksichtigt.

Durch die eigene Energieerzeugung werden dem Vertrieb planmäßig 7,77 GWh mittels Fahrplan zur Verfügung gestellt. Dadurch können durch die BHKWs 475 TEUR erwirtschaftet werden, die wir gegenüber dem Bezug Dritter einsparen.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 planen wir eine Gasverkaufsmenge an Kunden von 213,5 GWh, mit denen wir Umsatzerlöse in Höhe insgesamt 13.085 TEUR erwirtschaften. Gegenüber 2021 bedeutet das einen Absatzrückgang von knapp 7 %. Hier gehen wir von dem Verlust eines großen Gaskunden aus, den wir im harten Preiswettbewerb verlieren könnten. Im Tarifkundensegment wollen wir durch aktive Akquisition den Absatz von 184,4 GWh in 2021 auf 187 GWh in 2022 steigern. Unter Berücksichtigung des Eigenverbrauchs (141 GWh) gehen wir von einem Gasbezug von 355 GWh aus. Die Umsatzerlöse belaufen sich auf insgesamt 21.215 TEUR. In den Umsatzerlösen sind erstmals in 2021 Kosten nach dem Brennstoffenergiehandelsgesetz (BEHG) enthalten. Sie belaufen sich in 2022 auf 1.535 TEUR und werden bis 2025 auf 2.965 TEUR steigen. Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Wege und Straßen die für die Gasversorgung im Konzessionsgebiet Güstrow erforderlich ist, haben wir eine Konzessionsabgabe für 2022 in Höhe von ca. 100 TEUR eingeplant.

Auch für das Kalenderjahr 2022 erfolgt die Beschaffung nach dem horizontalen Tranchenmodell. Wir erhalten damit mehr Möglichkeiten für eine kundengruppenscharfe Gasbeschaffung in allen Marktgebieten Deutschlands und eine Preisabsicherung in die Zukunft. Dadurch konnten wir neben dem Gasbezugspreis auch die Beschaffung für neue Kunden in fremden Netzgebieten weiter optimieren. In 2022 werden die Energiepreise Erdgas

steigen. Aktuell liegen Großhandelspreise um ca. 60 % über dem Niveau von 2021. Auch hier rechnen wir zum Jahresbeginn mit Preismaßnahmen für die Tarifkunden. Für die kommenden Jahre ab 2023 gehen wir von einem leicht sinkenden Preisniveau gegenüber 2022 aus, was in der Planung so berücksichtigt wurde.

Der langfristig anhaltende Trend zur sparsamen Trinkwassernutzung in Güstrow wird sich auch im Wirtschaftsjahr 2022 weiter fortsetzen. Deshalb gehen wir von konstanten Absatzmengen aus. Zur Versorgung unserer Kunden werden wir insgesamt 1,54 Mio. m³ bereitstellen.

Die für unser Versorgungsgebiet benötigte Trinkwassermenge wird im Wasserwerk Goldberger Straße durch die Stadtwerke Güstrow gefördert sowie über einen Wasserlieferungsvertrag mit dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg (WAZ) sichergestellt. 41 % (634 Tm³) der Lieferungen an unsere Kunden werden ortsnah aus eigenen Wasservorkommen gefördert und 59 % (906 Tm³) des Wasserbedarfs über den WAZ bezogen. Unter Berücksichtigung der Netz- und Spülverluste sowie der Wasserverteilungsverluste gehen wir von einer Verkaufsmenge von 1,53 Mio. m³ Trinkwasser aus. Hieraus erwarten wir Umsatzerlöse im Haushalts- und Kleingewerbekundenbereich in Höhe von 2.790 TEUR sowie im Großkundenbereich in Höhe von 164 TEUR. Für die vom WAZ eingespeiste Wassermenge werden die Bezugskosten 450 TEUR betragen. Aufgrund von anstehenden Investitionsmaßnahmen in die Wassergewinnung werden voraussichtlich die Wasserpreise angepasst werden müssen. Hierzu wird zum entsprechenden Zeitpunkt die Stadtvertretung entscheiden. Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Wege und Straßen die für die Wasserversorgung im Stadtgebiet erforderlich sind, haben wir eine Konzessionsabgabe für 2022 in Höhe von 270 TEUR eingeplant.

Durch die Heizzentralen und die BHKW's Süd, Nord, Baustraße, Lange Straße, Hafenstraße, West ist im Jahr 2022 insgesamt eine **Fernwärmeerzeugung** von 79 GWh und nach Abzug der Netzverluste, ein Verkauf an unsere Kunden von 70,5 GWh geplant. Daraus wird ein Umsatz in Höhe von 7.389 TEUR erzielt. Neben der Erzeugung von Fernwärme werden durch das BHKW Nord 7,77 GWh Strom erzeugt, der dem Vertrieb zur Verfügung gestellt wird. Da Ende 2020 für das BHKW Nord die Förderungen nach dem KWK-Gesetz ausgelaufen sind, werden hieraus keine Erlöse mehr generiert. Zur Verbesserung des Fernwärmeergebnisses wurde ein generalüberholtes Modul im BHKW Süd mit bestehender EEG Vergütung errichtet. Die Inbetriebnahme ist in 2020 erfolgreich durchgeführt worden. Ein gesicherter Biomethan- Liefervertrag ermöglicht einen Festpreis für die Restlaufzeit (13 Jahre) inklusive der Lieferung der notwendigen Stilllegungskapazitäten. Die Inbetriebnahme eines weiteren Moduls ist zum Ende des 1. Quartals 2022 vorgesehen. Weitere Module in Nord sind in der Planung. In Summe steigen die Erlöse durch Einspeisung von Strom nach dem EEG 2012 von 3.328 TEUR in 2021 auf 5.041 TEUR in 2022 ff. Als zusätzliche Belastung greifen erstmals ab 2021 Kosten nach dem Brennstoffenergiehandelsgesetz (BEHG). Um diese Mehrkosten wurden die bestehenden Wärmelieferverträge mit unseren Kunden angepasst. Als Planungsunsicherheiten im Fernwärmegeschäft sind insbesondere die Wetter- und Klimaverhältnisse und die Auswirkungen des ISEK in den Fernwärmegebieten zu beachten. Durch die Entwicklung von energieeffizienten Quartiersversorgungen wie z. B. aktuell das Projekt Petershof, Lange Straße mit der WGG, Sonnenhof und Klosterhof (Baustraße) mit der AWG, dem HKW West 1 soll einem Mengenrückgang erfolgreich entgegengewirkt werden.

Zur Anlage 2 „Erfolgsplan“ erfolgt nachfolgend die Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Planpositionen:

Angaben zu sonstigen wesentlichen Posten

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in folgender Tabelle dargestellt:

	Plan 2. NT 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Sonstige Erlöse	291	40	40	40	40
Eingänge ausgebuchter/wertberechtigter Forderungen	7	6	6	6	6
Diverse Vergütungen	270	415	415	415	415
Periodenfremde Umsatzerlöse Strom/Gas	80	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	732	548	550	553	556

Erläuterungen zu **wesentlichen sonstigen betrieblichen Erträgen** (Wirtschaftsjahr 2022):

Die unter der Position Diverse Vergütungen für das Wirtschaftsjahr 2022 geplanten Erlöse umfassen im Wesentlichen die Energiesteuervergütungen (TEUR 413) und sonstige Erlöse (TEUR 2).

Die geplanten sonstigen Erlöse beinhalten weiterhin Erlöse aus der Verwaltungskostenumlage für die Straßenbeleuchtung (TEUR 87), aus Gebühren (TEUR 18), aus der Einstellung der Versorgung (Sperrungen bei säumigen Zahlungen) (TEUR 22).

Periodenfremde Erträge werden nicht mehr im Voraus eingeplant. Ebenso periodenfremde Aufwendungen nicht mehr. Für diese Positionen aus Vorzeiträumen ist keine sachlich vertretbare Planung möglich.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in folgender Tabelle dargestellt:

	Plan 2. NT 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€
Konzessionsabgabe	1.148	1.164	1.165	1.136	1.136
Aufw. a. d. übl. Abschreibung v. Forderungen	62	57	57	57	57
Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge	420	447	432	436	437
Versicherungen	229	233	234	235	236
Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften	37	29	29	29	29
Postaufwand, Frachten u.	148	150	151	138	139

ähnl. Aufw. (Telefon)					
Werbung und Inserate	144	276	262	254	267
Reisekosten und Fortbildungen	25	42	44	41	43
Andere Dienst- und Fremdleistungen	2.411	3.078	2.759	2.675	2.667
Sonstiges	984	1.021	1.008	1.017	1.032
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.458	5.334	4.975	4.882	4.906

Erläuterungen zu den **wesentlichen sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (Wirtschaftsjahr 2022):

Die Position Mieten, Pachten Gebühren und Beiträge beinhaltet im Wesentlichen die geplanten Aufwendungen für Mieten und Mietleasing, Kfz-Leasing, Pacht (TEUR 250) und für Gebühren und Beiträge (TEUR 198).

Die Anderen Dienst- und Fremdleistungen beinhalten hauptsächlich die geplanten Aufwendungen für Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten (TEUR 616), Fremdarbeiten (TEUR 482), Instandhaltungen (TEUR 644), Kosten aus Wartungsverträgen (TEUR 313), EDV-Service-Leistungen (TEUR 541), Bewachung (TEUR 213).

In den Instandhaltungsaufwendungen sind für eigene technische Anlagen, u. a. enthalten sind die der Energieerzeugungs- und Fernwärmesysteme, folgende Aufwendungen geplant: 2022 TEUR 300, 2023 TEUR 200, 2024 TEUR 200, 2025 TEUR 200.

Unter Sonstiges sind diverse Aufwandspositionen, insbesondere Aufwendungen für: Werkzeuge, Kleingeräte und Ersatzteile (TEUR 44), Zähler/moderne und intelligente Messeinrichtungen (TEUR 165), (Fortbildung und überbetriebliche Ausbildung (TEUR 209), laufende Kfz-Kosten (TEUR 34), Reinigung (TEUR 77), Arbeitsschutzbedarf (TEUR 40), Aufwendungen für Abwasser (TEUR 12), Instandhaltung betrieblicher Räume (TEUR 15) geplant. Des Weiteren sind Aufwendungen für Weiterberechnungen (TEUR 98), Aufwendungen für Fuhrpark (TEUR 38), Sitzungsgelder und Aufwendungen für Aufsichtsratssitzungen (TEUR 10) und Kosten des Geldverkehrs (TEUR 18) geplant.

Zur Förderung gemeinnütziger Vereine sowie Sportverbände der Barlachstadt Güstrow ist für Spenden/Sponsoring eine Summe von ca. TEUR 55 vorgesehen.

Für die Planung des **Personalaufwandes** gehen wir für 2022 von 120 Planstellen aus, das entspricht 115,01 Stellen in Vollzeitäquivalenten.

Der Referent der Geschäftsführung wird voraussichtlich das Arbeitsverhältnis zum 30.04.2022 beenden. Die Stelle ist inhaltlich dennoch zwingend erforderlich und wird daher dem Vertrieb zugeordnet. Der Koordinator für Integrierte Managementsysteme und Interner Revisor ist ab dem 01.09.2021 auf die Stelle des Projekt- und Prozessmanager gewechselt, da der Stelleninhaber die Arbeitsstelle des technischen Referenten im Bereich Technische Betriebe übernommen hat. Die Arbeitsstelle des Internen Revisors und Koordinators muss neu besetzt werden.

Der Bereich Kaufmännische Prozesse Energie ist ein neu strukturierter Bereich. Es wird mit einem Abteilungsleiter für die Bereiche Finanzen und Steuern, Energiewirtschaftliche Dienstleistung und Marktkommunikation ein übergeordneter Leiter zu den Teamleitern der einzelnen Bereiche eingesetzt. Für diese Abteilung wird ein Referent kaufmännische Abteilung neu eingesetzt. Im Bereich Energiewirtschaftliche Dienstleistung werden ein Sachbearbeiter Abrechnung/Forderungsmanagement und 2 Sachbearbeiter kaufmännische Prozesse Energie benötigt.

Eine Mitarbeiterin sollte planmäßig im I. Quartal 2022 aus der Elternzeit zurückkehren, wird nun jedoch aus aktuellem Anlass im Dezember 2021 wieder im Unternehmen sein. Zur Kompensation der Arbeitsaufgaben wurde im Sommer 2020 eine befristete Einstellung für einen Zeitraum von zwei Jahren vorgenommen. Um die Stellenbesetzung korrekt abzubilden, wurde in der Stellenübersicht des Nachtrages 2021 die befristete Stelle nachgetragen und entsprechend gekennzeichnet. Zwischenzeitlich wurde die Stelle als Sachbearbeiter Steuern auf Grund des Weggangs einer Mitarbeiterin aus diesem Bereich zum 31.12.2021 entfristet.

Im Bereich Vertrieb, der eigenständig bleibt, sind die Stellen des 1. Mitarbeiter Vertrieb, des Sachbearbeiter Vertrieb/EDL und des 1. Mitarbeiters Kundenservice vakant.

Für die Abteilung Technische Betriebe wird unter dem Betriebsleiter Technik ein Assistent Technische Betriebe zu besetzen sein.

Im Bereich Asset Management werden die Arbeitsstellen Sachbearbeiter und Administrator Dokumentation, Hausanschlussmanager, Sachbearbeiter Intelligente Messsysteme ausgeschrieben. Die Arbeitsstelle Sachbearbeiter ZFA wurde inzwischen intern neu besetzt. Die ehemalige Stelle dieses Mitarbeiters (1. Monteur im Strombereich) wurde auch intern neu besetzt, so dass hier eine Arbeitsstelle eines Monteurs im Strombereich neu zu besetzen ist.

Im Bereich Trinkwasser werden die Arbeitsstellen für die auslernenden Auszubildenden geschaffen.

In der Fernwärme ist die Arbeitsstelle eines Projektplaners Fernwärme (kfm./techn.) zu besetzen. Weiterhin wird hier ein 1. Monteur gesucht.

Im Bereich Gas und im Städtischen Abwasserbetrieb sind keine Änderungen geplant.

Im September 2021 werden drei Auszubildende (Anlagenmechaniker, Industriekaufmann, Elektroniker für Betriebstechnik) eingestellt. Auch für das Jahr 2022 wird angestrebt 3 – 4 Auszubildende zu gewinnen.

Die Höhe des Planansatzes der **Aufwendungen aus der Verlustübernahme** im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages mit der Oase wurde uns von der Geschäftsführung der Oase zugearbeitet und für die Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (GAKV mbH) deren Wirtschaftsplanung entnommen.

Zur Anlage 2 „Erfolgsplan“ erfolgt nachfolgend die Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Planpositionen:

1. Umsatzerlöse

Die geplanten Umsatzerlöse der Stadtwerke Güstrow GmbH setzen sich wie folgt zusammen:

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom	35.515	33.030	37.197	39.184	40.388	40.396
Gas	13.327	15.931	20.578	18.779	19.064	19.642
Wasser	3.183	3.134	3.166	3.478	3.483	3.488
Fernwärme	5.992	6.707	7.713	7.477	7.589	7.857
Straßenbeleuchtung	362	345	384	384	384	384
Gesamt mit ILV *	58.379	59.147	69.038	69.302	70.908	71.767
abzüglich ILV	6.768	8.158	10.314	10.014	9.994	10.144
Gesamt ohne ILV	51.611	50.989	58.724	59.288	60.914	61.623

* ILV = innerbetriebliche Leistungsverrechnung

Im Gas (Gasnetz) ist der Sondereffekt des Verkaufs der KA- in den BilRUG-Umsatzerlösen nach § 277 HGB enthalten.

Die darauf entfallende geplante Steuer ist dem Gasnetz direkt zugewiesen.

Weiterhin ist für die Übernahme der netzwirtschaftlichen und kaufmännischen Betriebsführung für die vier Umlandgasnetze durch die Stadtwerke Güstrow die Vergütung in dieser Position für Gas (Gasnetz) für 2022 bis 2025 eingeplant.

Berücksichtigt wurde für beide Netze ebenfalls die Reduzierung der Umsatzerlöse um die zu erwartende EK-Zinssenkung in der 4. Regulierungsperiode
(Stromnetz: 2024 und 2025 jeweils 153 T€, Gasnetz 2023 bis 2025 167 T€)

5 b. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Beschaffungskosten für den Materialaufwand verteilen sich auf

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom	28.752	26.285	29.849	31.712	32.922	32.986
Gas	9.589	12.268	14.157	14.249	14.501	15.059
Wasser	561	574	595	595	595	595
Fernwärme	3.313	3.567	4.334	4.034	4.029	4.164
Straßenbeleuchtung	132	65	70	70	70	70
Gesamt mit ILV *	42.347	42.759	49.005	50.660	52.117	52.874
abzüglich ILV	6.768	8.158	10.314	10.014	9.994	10.144
Gesamt ohne ILV	35.579	34.601	38.691	40.646	42.123	42.730

6. Personalaufwand

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom	3.243	3.675	3.875	3.908	3.970	4.018

Gas	994	1.076	1.217	1.239	1.258	1.275
Wasser	928	1.154	1.219	1.251	1.271	1.288
Fernwärme	578	641	764	752	765	776
Straßenbeleuchtung	92	94	104	105	107	108
Gesamt	5.835	6.640	7.179	7.255	7.371	7.465

8. Erträge aus der Auflösung von SOPO nach § 21 Abs. 1 Nr. 8 EigVo M-V

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom	99	98	107	110	117	118
Gas	73	71	83	85	85	86
Wasser	81	79	90	94	100	102
Fernwärme	90	90	96	100	101	101
Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	0	0
Gesamt	343	338	376	389	403	407

9. sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Strom steigen sowohl die direkten Kosten (u. a. für Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen zum Redispatch im Stromnetz) als auch die indirekten Kosten aus dem höheren Wert der Verwaltungskostenumlage.

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom	2.500	2.760	3.268	3.087	3.033	3.066
Gas	718	777	850	822	806	810
Wasser	980	980	1.188	1.148	1.098	1.090
Fernwärme	1.193	921	1.019	908	897	888
Straßenbeleuchtung	95	170	173	177	185	189
Gesamt	5.486	5.608	6.498	6.142	6.019	6.043

17. Ergebnis nach Steuern

Aus der Summe der Ziffern 1 bis 16 ergibt sich das Ergebnis nach Steuern aus Einkommen und Ertrag.

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom	2.816	-36	-637	-353	-511	-557
Gas	1.066	648	2.611	1.207	1.345	1.370
Wasser*	226	6	-490	-317	-357	-377
Fernwärme	132	51	655	517	772	993
Straßenbeleuchtung	0	-39	-39	-43	-54	-58
Gesamt	4.240	630	2.100	1.011	1.195	1.371

* Die negativen Ergebnisdarstellungen der Sparte Wasser resultieren aus der Planungsunsicherheit und getroffenen Annahmen zum Kauf und zu den Abschreibungen des Wasserwerks Langensee. (s. auch Erläuterung unter Ziffer 19)

19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Aus der Differenz der Ziffern 17 und 18 errechnet sich der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom	2.773	-76	-678	-394	-552	-598
Gas	1.064	645	2.609	1.204	1.343	1.368
Wasser	221	1	-496	-322	-363	-383
Fernwärme	128	47	651	513	768	989
Straßenbeleuchtung	0	-39	-39	-43	-54	-58
Gesamt	4.186	578	2.047	958	1.142	1.318

Der Vortrag auf neue Rechnung ermittelt sich in der Tabelle unter der lfd. Nr. 19 im Erfolgsplan aus dem Jahresergebnis abzüglich der Ausschüttung an die Gemeinde.

Im Strom steigen die Jahresfehlbeträge. Begründet ist das verschlechterte Stromergebnis im Stromnetz u. a. durch die Nichtplanung periodenfremder Erträge und Aufwendungen ab 2022, durch den gestiegenen absoluten Umlageanteil der Verwaltungskosten und durch die erwartete EK-Zinssenkung ab 2024.

Der Stromvertrieb weist positive Ergebnisse vor Steuern aus.

Im Gas erhöhen sich die Jahresüberschüsse im Vergleich zum Vorjahr.

Das Rohergebnis im Gasvertrieb steigt.

Im Gasnetz ist in 2022 der Sondereffekt des Verkaufs der KA-Gemeinden zu beachten.

Die Reduzierung der Netzentgelte durch die Netzübergänge der KA-Gemeinden an WEMAG Netz GmbH und die erwartete EK-Zinssenkung ab 2023 wirken der positiven Ergebnisentwicklung entgegen.

Die Ergebnisse im Wasser haben sich im Vergleich zum Vorjahr in allen 4 Planjahren verschlechtert. Hier ist die Ursache die erhebliche Steigerung der Abschreibungen für die Wasserwerk Langensee-Investitionen (ca. um TEUR 600).

Folgende Ansätze wurden vorgenommen:

in 2022:

Kaufpreis TEUR 1.500, Aktivierungsbetrag mit 3 % GKA für Fremdleistungen:

TEUR 1.748,60

Annahmen:

10 % der Aktivierungssumme auf Grundstück (TEUR 174,9 ohne Afa), 45% des geplanten Aktivierungsbetrages entfallen auf das Gebäude, vorhandene Brunnen, Hochbehälter (RND 3 Jahre, bei einem angenommenen Baujahr 1975) mit 30 Jahren ND

(Anteil: TEUR 786,9), 45% des geplanten Aktivierungsbetrages entfallen auf die techn. Anlagen (RND 2 Jahre, evtl. Anschaffung Mitte der 90-er Jahre) (Anteil: TEUR 786,9)

in 2023 bis 2025:

Ertüchtigung: jährlich TEUR 1.800 Aktivierungsbetrag mit 3 % GKA für

Fremdleistungen: TEUR 1.977

Annahmen:

50 % der geplanten Aktivierungssummen entfallen auf VL, ND: 30 Jahr (Anteil: TEUR 988,5); 15 % der jährlich geplanten Aktivierungssumme entfallen auf die Brunnenbohrung, Hochbehälter etc., ND 50 Jahre (Anteil: TEUR 296,6) und 35% der jährlich geplanten Aktivierungssumme entfallen auf die Erneuerung der techn. Anlagen, ND von 15-25 Jahren, gerechnet mit 20 J. (Anteil: TEUR 692)

Entwicklung des Eigenkapitals

Auf Basis der geplanten Jahresüberschüsse wird sich das Eigenkapital der SWG voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Gezeichnetes Kapital	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278
Gewinnrücklagen	25.703	29.889	30.467	32.515	33.475	34.616
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164	5.164	5.164	5.164
Jahresüberschuss	4.186	578	2.048	960	1.141	1.318
	36.331	36.909	38.957	39.917	41.058	42.376

Zur Entwicklung der Rückstellungen gemäß § 21 (1) Punkt 9 EigVo werden keine Ausführungen vorgenommen, da die Planwertansätze für 2022 bis 2025 Beträge i. H. von TEUR 0 ausweisen.

1.3 Erläuterungen zum Investitionsplan

Die geplanten Investitionen für 2022 einschließlich der Folgejahre setzen sich nach den Geschäftsbereichen wie folgt zusammen:

	Zahlen in TEUR			
	2022	2023	2024	2025
Stromnetz	1.595	1.588	983	1.125
Stromvertrieb	110	103	77	130
Gasnetz	923	892	904	873
Gasvertrieb	12	12	8	13
Wasser	3.238	3.016	2.856	2.856
Fernwärme	4.203	1.912	1.903	1.241
Digitales Messwesen	52	51	49	52
<u>Straßenbeleuchtung</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>7</u>
Gesamt:	10.140	7.581	6.787	6.297

Die für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von TEUR 10.140 geplanten Investitionen betreffen im Wesentlichen Neubau-, Ersatz- und Sanierungsinvestitionen in den Bereichen Stromverteilung (TEUR 1.595), Gasverteilung (TEUR 923), Wasserversorgung (TEUR 3.238) und Fernwärmeversorgung (TEUR 4.203) sowie in den Bereichen Stromhandel (TEUR 110), Gashandel (TEUR 12), Digitales Messwesen (TEUR 52) und Straßenbeleuchtung (TEUR 7). Sonstige Investitionen für IT/Verwaltung / Asset Management und Zentrale Leittechnik (TEUR 164) wurden entsprechend einem Zählerschlüssel auf die einzelnen Sparten umgelegt und sind in deren Investitionssummen enthalten.

Der Anteil der Ersatzinvestitionen beträgt ca. 39% und der Anteil des Neubaus ca. 61 %. Wir erwarten Baukostenzuschüsse in Höhe von TEUR 930,3. Die Planung der Investitionen erfolgte in Abstimmung mit der Barlachstadt Güstrow und dem Städtischen Abwasserbetrieb. Sämtliche Investitionsvorhaben wurden spartenübergreifend als koordinierte Maßnahmen geplant, um die Vorteile als Querverbundunternehmen zu nutzen. Ein Wirtschaftlichkeitsvergleich erfolgt erst im Rahmen der Ausschreibungen und Angebotsauswertungen.

In Koordinierung mit der Barlachstadt Güstrow und dem Städtischen Abwasserbetrieb werden in 2022 die Straßen Gutower Straße, Dachssteig und der Bärstammweg in den Gewerken Strom, Gas und Wasser erneuert. Im Zuge der Sanierung des Marktes erfolgt in einem ersten Bauabschnitt (BA) in diesen Gewerken ebenfalls die Erneuerung der Versorgungsleitungen. Weiterhin ist der Fischerweg in den Gewerken Strom, Wasser und Fernwärme vorgesehen. Mit der Barlachstadt Güstrow erfolgt außerdem die Erschließung des Baugebietes Stahlhof 1. BA.

Im **Strombereich** sind zusätzlich Mittel für die Erneuerung von Trafostation und Leitungen entsprechend einer Prioritätenliste eingeplant. Außerdem erfolgt auf den Strecken vom Magdalenenluster Weg bis zum BHKW Süd und zwischen den Stationen Dettmannsdorf und Neukruger Straße die Neuverlegung von Steuerkabeln und Leerrohren. Investitionen in E-Ladesäulen und deren Infrastruktur, Werkzeuge und Messgeräte sind ebenfalls geplant.

In der **Gasversorgung** ist außer den geplanten koordinierten Maßnahmen nur die Erneuerung von maroden Altleitungen entsprechend Prioritätenliste vorgesehen. Geplant sind auch

Investitionen für Tarifiergeräte Sonderkunden, Werkstattausrüstung sowie Datenlogger und Mengenumwerter.

In der **Wasserversorgung** ist außer den koordinierten Vorhaben als Einzelmaßnahme der Kauf des Wasserwerkes Langensee hervorzuheben. Analog Gas ist in der Wasserversorgung die Erneuerung von Graugussleitungen entsprechend Prioritätenliste vorgesehen. Geplant sind auch Investitionen für Werkzeuge, Messgeräte, Fahrzeuge und Ausrüstung.

In der **Fernwärmeversorgung** erfolgt neben den koordinierten Bauvorhaben die weitere Verlegung von Hausanschlüssen in den bereits existierenden Fernwärmegebieten. Mittel für diverse Wärmecontracting sind ebenfalls vorgesehen. Weiterhin ist für das Wohngebiet Sandberg die Versorgung mit Fernwärme geplant. Zu den größten Einzelmaßnahmen im Bereich Fernwärme zählt im BHKW Nord die Erneuerung der Module 3 und 4.

Aufgrund der unklaren Rahmenbedingungen für den Ersatz der beiden Module, die das Lebensende erreichen, hat der Technische Betrieb vorsorglich die Werte für zwei Module eingeplant, da die Dienstleister u. U. keine Einzelanlagen mehr verkaufen, sondern nur mehrere im Paket. Realistisch in der Umsetzung sowie dem Einbau bleibt dennoch ein Modul je Jahr.

Als weitere Einzelmaßnahme ist eine neue Hausanschlussstation für die WGG geplant. Gleichzeitig werden Investitionen zur Optimierung der technischen Ausrüstung für die Wärme- und Stromerzeugung sowie sicherheitstechnische Maßnahmen realisiert.

Bei den **sonstigen Investitionen** handelt es sich hauptsächlich um diverse Sachanlagen, Hardware und Software sowie um weitere Investitionen der Verwaltung. Die sonstigen Investitionen wurden entsprechend einem Zählerschlüssel auf die einzelnen Sparten umgelegt. Alle Ersatzinvestitionen dienen der Verbesserung und Erhöhung der Versorgungssicherheit in der Barlachstadt Güstrow.

In den Folgejahren werden weiterhin Ersatzinvestitionen und Sanierungen im Zusammenhang mit der Barlachstadt Güstrow erfolgen. Eine große Herausforderung wird es in den kommenden Jahren sein, sich den Aufgaben der Energiewende zu stellen.

1.4. Erläuterungen zum Finanzplan

Der Finanzplan – Formblatt gemäß EigVO M-V – stellt die **theoretische** Herleitung des Kassenbestandes dar. Das Formular Finanzplan wurde entsprechend den Vorgaben der EigVO-MV ausgefüllt. Die Zeile der Spalte Ist 2020 stellt die testierten Werte dar und wurde in den Kassenbestand zum 31.12.2020 überführt.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 ist ein Mittelzu- und Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 5.656 geplant, der im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen des Anlagevermögens in Höhe von TEUR 3.368 besteht.

Den Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (TEUR 10.140) stehen Einzahlungen aus Ertragszuschüssen (TEUR 931) gegenüber, sodass der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ein Saldo in Höhe von minus TEUR 9.209 aufweist. Neben der weiteren Schuldentilgung (TEUR 728) ist eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafterin (TEUR 535) geplant.

Zur Umsetzung der Investitionsmaßnahmen und Sicherung der Liquidität ist die zeitweise Inanspruchnahme der bereits genehmigten Kontokorrentlinie erforderlich. Der Mittelzu- und Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit weist einen Saldo in Höhe von TEUR 4.117 aus.

Liquiditätsbedarf 2022	in TEUR
Investitionen *	10.140
Verlustübernahme Oase und GAKV	1.357
Ergebnisabführung Stadt	535
<i>Zwischensumme Auszahlungen</i>	<i>12.032</i>
Jahresüberschuss **	3.404
Kreditaufnahmen	4.000
Abschreibungen	3.868
<i>Zwischensumme Einzahlungen</i>	<i>11.272</i>
Gesamt= Auszahlungen - Einzahlungen	760

* enthält vorsorglich zwei BHKW-Module zu je TEUR 1.500 (realistisch zur Umsetzung ist nur ein Modul)

**Die Sparte Wasser wird aufgrund der Variablen durch den Kauf des Wasserwerks Langensee schlechter dargestellt

Um einer abnehmenden Tendenz des Kassenbestands entgegen zu wirken, ist die temporäre Inanspruchnahme von Fremdkapital, neben der Inanspruchnahme des Kontokorrents, geplant. Eine sichere Prognose bis 2025 kann nicht abgegeben werden.

Zur Deckung der laufenden Kosten der GAKV mbH wurden vorsorglich TEUR 20 für ein Gesellschaftsdarlehen im Finanzplan (Position: Auszahlungen für außerordentliche Posten) eingestellt.

Zur Anlage 3 „Finanzplan“ erfolgt nachfolgend die Darstellung der Entwicklung der Salden aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitions- und aus Finanzierungstätigkeit:

15. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom		957	469	660	483	370
Gas		1.050	3.023	1.616	1.745	1.773
Wasser		540	604	808	829	823
Fernwärme		844	1.579	1.529	1.556	1.494
Straßenbeleuchtung		-19	-18	-24	-35	-40
Gesamt	4.410	3.372	5.657	4.589	4.578	4.420

28. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
--	-------------	-----------------------	--------------	--------------	--------------	--------------

Strom		-2.430	-1.541	-1.680	-913	-1.284
Gas		-888	-702	-878	-895	-869
Wasser		-1.243	-2.920	-2.890	-2.693	-2.787
Fernwärme		-3.116	-4.049	-1.821	-1.865	-1.241
Straßenbeleuchtung		-15	-7	-7	-7	-7
Gesamt	-6.312	-7.692	-9.219	-7.276	-6.373	-6.188

38. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit

	IST 2020	PLAN 2. NT 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Strom		1.328	1.059	905	470	910
Gas		52	-479	-414	-380	-350
Wasser		94	2.350	1.375	1.490	1.310
Fernwärme		1.262	1.187	671	1.091	645
Straßenbeleuchtung		0	0	0	0	0
Gesamt	-578	2.736	4.117	2.537	2.671	2.515

1.5. Sonstige Angaben

- a. Der Umfang der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte als langfristige sonstige finanzielle Verpflichtungen für die Jahre 2022 bis 2025 beläuft sich aus KFZ-Leasing und Mietverträgen auf TEUR 129.
- b. Es bestehen für die Stadtwerke Güstrow GmbH keine Maßnahmen, die zur Erfüllung gemeindlicher Ziele im Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde beitragen sollen.
- c. Planansätze für die Erfüllung jahresübergreifender Verträge mit mehr als 5% des Gesamtaufwandes des jeweiligen Jahres wurden nicht vorgenommen.
- d. Zur Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung über den Planungszeitraum hinaus, insbesondere für die nächsten 10 Jahre sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine belastbaren Aussagen möglich.

1.6 Zusammenfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage

Die Geschäftsführung geht aufgrund des Wandels in der Energiewirtschaft mit den beschriebenen Herausforderungen sowie den Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie davon aus, dass die Entwicklung am Energiemarkt weiterhin schwierig einschätzbar bleibt. Zudem hat der Gesetzgeber umfangreiche energiepolitische Gesetze und Reformen auf den Weg gebracht (u.a. Bundes-Klimaschutzgesetzes, EEG-Novelle, Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die 4. Regulierungsperiode), die mittel- und langfristige Auswirkungen auf die Gesellschaft und speziell die Energiewirtschaft haben werden. Um den technischen Anforderungen an eine hohe Versorgungssicherheit deutschlandweit gerecht zu werden, bedarf es dabei in den Netzbereichen neuer Kooperationen mit anderen Energiedienstleistern. Die SWG haben daher mit mehreren

großen regionalen Energiedienstleistern Kooperationsvereinbarungen geschlossen, durch die Dienstleistungen und unterstützende Tätigkeiten wechselseitig erbracht werden können. Dagegen wird der Wettbewerb im Energievertrieb weiter zunehmen und voraussichtlich neue Akteure hervorbringen (z. B. die Autoindustrie durch die benötigte Ladeinfrastruktur für E-Autos). Die deutlich steigende Einspeisung von erneuerbaren Energien sowie die demografische Entwicklung werden neue Wege der Netzoptimierung erfordern. Dabei werden die erforderlichen Maßnahmen nach dem Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetz-Gesetz), dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG), der intelligenten Netzlastverteilung und -steuerung sowie dem Energiesammelgesetz (EnSaG) im Aufwand und Nutzen zu betrachten sein. Neben der anhaltenden Elektrifizierung des Verkehrs wurden ab 2020 diverse Pilotprojekte zur Entwicklung und Erprobung von Brennstoffzellen (Wasserstoff) deutschlandweit gestartet. Neben dem Straßenverkehr (ÖPNV, LKW und Kfz) soll die Brennstoffzelle perspektivisch auch für die Kundenversorgung mit Strom und Wärme zum Einsatz kommen. Insbesondere für ein Flächenland wie Mecklenburg-Vorpommern sind daher Veränderungen unter anderem in der Mobilität zu erwarten. Hierzu sind in den nächsten Jahren die Herstellung und der Betrieb der technischen Infrastrukturen für die E-Mobilität sowie perspektivisch für die Wasserstoffbetankung von der SWG zu schaffen. Um diesen Entwicklungstendenzen gerecht zu werden und das Unternehmen auf die sich ständig ändernden Bedingungen einzustellen, wird es in Fortführung des Unbundlingkonzeptes aus dem Jahre 2005 fortlaufende Optimierungsprozesse in der Aufbau- und Ablauforganisation im Unternehmen geben.

Die im Jahre 2006 durchgeführte Personalreduzierung im Rahmen des Unbundlingkonzeptes, die Verhandlungen zu Nachträgen des Tarifvertrages vom 15.12.2006, 29.07.2008, 09.07.2010, 30.08.2012, 30.09.2014, 14.11.2016 sowie vom 25.11.2019 zeigen nachhaltig positive Auswirkungen auf die Effizienz des Unternehmens.

Festzustellen ist jedoch auch das zunehmende Auseinanderdriften der Tarifverträge anderer Energieversorgungsunternehmen (i.d.R. TV-V oder TV-AVEU) im Vergleich zu dem Haustarifvertrag der SWG mit der IG BCE (Industriegewerkschaft Bergbau, Energie, Chemie). Aufgrund der umfangreichen zusätzlichen Aufgaben durch die Energiewende ist eine weitere Personalreduzierung in unserem Hause mit Beibehaltung des gesamten Aufgabenspektrums und ohne technische bzw. softwareseitige Automatisierung nicht umsetzbar. Die erforderlichen Effizienzsteigerungen können überwiegend nur durch technische und organisatorische Maßnahmen erreicht werden. Insbesondere in 2021 wurde deutlich, dass die SWG Fachpersonal einstellen muss, um Tätigkeiten des Kerngeschäfts dauerhaft sichern zu können. Im Stellenplan wurden daher entsprechende Stellen vorgesehen, die zur Sicherstellung der Wertschöpfung beitragen. Dennoch ist weiterhin die Auslagerung von bestimmten, abgeschlossenen Aufgabenkomplexen zur Fremdvergabe an Dritte erforderlich und aufgrund des beschriebenen Fachkräftemangels zielführend. Durch die Fremdvergabe müssen die SWG keine personellen Redundanzen vorhalten, was i.d.R. zu Kostenoptimierungen führt. Jeder Aufgabenkomplex wird bei Bedarf einer Wirtschaftlichkeitsanalyse unterzogen, um eine Make-or-Buy-Entscheidung treffen zu können. Erfreulich für die SWG ist im Jahr 2021, dass das Unternehmen zum elften Mal in Folge als TOP-Ausbildungsbetrieb von der IHK zu Rostock ausgezeichnet wurde.

Bedingt durch die anhaltende weltweite Corona-Pandemie und die damit verbundenen unsicheren weltwirtschaftlichen Entwicklungen in den nächsten Jahren müssen sich die SWG auf mögliche Umsatzrückgänge durch teilweise insolvenzbedingte Ausfälle von Privat- und Geschäftskunden sowie Großkunden, besonders bei den Versorgungsmedien Strom und Gas, einstellen. Zusätzliche Absatzrückgänge sind durch die erhöhte Energieeffizienz von Anlagen und Gebäuden sowie durch Energiesparmaßnahmen und den zunehmenden Ausbau von Eigenerzeugung im Strombereich zu erwarten.

Wichtig für die Entwicklung des Unternehmens sind vielfältige Maßnahmen zur Kundenbindung und zur Kundenneugewinnung im eigenen Netzgebiet sowie zusätzlich in fremden Netzgebieten. Ebenfalls werden stetig neue Services und Produkte intern qualifiziert und quantifiziert, z. B.

- Ausbau der Energiedienstleistungen im Bereich Wärmeversorgung, Contracting, Mieterstrom, PV-Anlagen etc.
- Ausbau des Geschäftsfeldes Elektromobilität, d. h. Errichtung und Betrieb einer Ladeinfrastruktur für Privat- und Gewerbetreibende im Netzgebiet
- Weiterer Ausbau des digitalen Kundenkontaktes (App, Internetseite, Neukunden- und Bestandskunden-Portale)

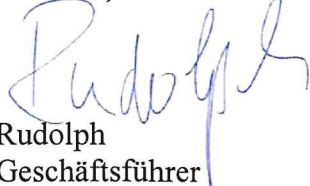
Am 30.08.2012 wurde durch die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow der Beschluss zum Abschluss der Konzessionsverträge für das Strom- und Gasnetz in der Barlachstadt Güstrow gefasst. Der Zuschlag für die Stadtwerke Güstrow erfolgte im Ergebnis einer fristgemäß durchgeführten deutschlandweiten Ausschreibung im Bundesanzeiger. Die neuen Konzessionsverträge laufen ab dem 01.01.2013 für 20 Jahre und sind damit eine wichtige Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadtwerke Güstrow GmbH. Eine erweiterte Aufgabe für die Mitarbeiter der Stadtwerke Güstrow GmbH ist durch den Abschluss des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages am 07.07.2015 entstanden und bringt zusätzliche Stabilität und Planbarkeit für das Unternehmen.

Als Netzbetreiber sind die SWG gesetzlich verpflichtet, Strom aus erneuerbaren Energien aufzunehmen und teilweise in das vorgelagerte Netz zu transportieren. Durch den im Bundesvergleich überproportionalen Zubau von Photovoltaik-Anlagen im Netzgebiet der Stadtwerke Güstrow werden wir vor große Herausforderungen zur Finanzierung des dadurch erforderlichen Netzausbaus bei gleichzeitiger Sicherung der Versorgungssicherheit gestellt. Mit der Entwicklung von intelligenten Netzen werden neben der Stabilisierung der Versorgungssicherheit auch übergreifende Maßnahmen mit dem Übertragungsnetzbetreiber (ÜNB) - wie die Thematik „Nutzen statt Abregeln“ (NSA) - erforderlich werden.

Eine weitere Herausforderung für die Wirtschaftsjahre ab 2020 stellt der bis zum 31.12.2029 verlängerte Gewinnabführungsvertrag zwischen den Stadtwerken Güstrow und der Oase dar.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH verstehen die Herausforderungen der Energiebranche sowie des immer wichtiger werdenden Marktes der Energie- und Wärmeerzeugung als Chance, ihre Leistungsfähigkeit weiter zu steigern, um die Zukunftsfähigkeit der Stadtwerke Güstrow GmbH langfristig zu sichern.

Güstrow, den 27.08.2021



Rudolph
Geschäftsführer
Stadtwerke Güstrow GmbH

Stadtwerke Güstrow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	61.191
Gesamtbetrag der Aufwendungen	59.144
Jahresergebnis	2.047

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	60.815
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	55.158
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.657

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	931
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.140
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-9.209

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.800
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.683
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.117

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	565
--	-----

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	4.000
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	5.500
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	115,01
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.846
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	36.331
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	36.909
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	38.957

13. SEP. 2021

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (1. Folgejahr)	Plan 2023 (2. Folgejahr)	Plan 2024 (3. Folgejahr)	Plan 2025 (4. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	51.611	50.989	58.724	59.288	60.914	61.623
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	914	1.272	1.541	1.097	984	849
4 sonstige betriebliche Erträge	5.069	732	549	552	552	555
5 Materialaufwand	36.115	35.168	39.286	41.214	42.686	43.286
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	534	567	595	568	563	557
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.579	34.601	38.691	40.646	42.123	42.730
6 Personalaufwand	5.835	6.640	7.179	7.255	7.371	7.465
a) Löhne und Gehälter	4.844	5.444	5.850	5.909	6.003	6.094
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	991	1.196	1.329	1.346	1.368	1.371
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	3.243	3.074	3.869	3.868	3.655	3.293
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.243	3.074	3.869	3.868	3.655	3.293
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	343	338	376	389	403	407
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	5.486	5.608	6.498	6.142	6.019	6.043
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	2	1	1	1	1
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	58	117	151	184	217
15 Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.046	1.934	1.357	1.318	1.306	1.254
16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.952	221	785	368	438	506
17 Ergebnis nach Steuern	4.240	630	2.100	1.011	1.195	1.371
18 sonstige Steuern	54	52	53	53	53	53
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.186	578	2.047	958	1.142	1.318
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	3.650	205	1.521	429	615	783
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	535	373	535	535	535	535
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Stadtwerke Güstrow GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Finanzplan							
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis	4.186	578	2.047	958	1.142	1.318
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.243	3.074	3.869	3.868	3.656	3.292
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3.836	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-28	-338	-376	-388	-404	-408
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.253	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.832	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	53	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	18	58	117	151	184	218
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	1.951	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-350	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-826	0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.990	3.372	5.657	4.589	4.578	4.420
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-23	-278	-96	-149	-64	-240
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5.872	-7.851	-10.044	-7.432	-6.723	-6.057
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	445	930	304	413	108

13. SEP. 2021

Stadtwerke Güstrow GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Finanzplan						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	3	2	1	1	1
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.892	-7.682	-9.209	-7.276	-6.373
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	-535	-535	-535	-535
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	509	4.000	4.000	4.000	4.000
	- davon für Investitionen und	509	4.000	4.000	4.000	4.000
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-532	-679	-728	-928	-794
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-532	-679	-728	-928	-660
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	2.800	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	-50	-1.420	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	-20	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	-535	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-578	2.736	4.117	2.537	2.671
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-2.480	-1.574	565	-150	876
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	5.335	2.855	1.281	1.846	1.696
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.855	1.281	1.846	1.696	2.572
Zusammensetzung des						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.855	1.281	1.846	1.696	2.572
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Stromhandel

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	21.881	17.127	19.541	21.157	21.713	21.722
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	8	8	9	10
4 sonstige betriebliche Erträge	4.338	156	49	50	50	50
5 Materialaufwand	20.162	16.129	17.918	19.381	19.791	19.855
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.161	16.129	17.918	19.381	19.791	19.855
6 Personalaufwand	935	666	757	763	775	784
a) Löhne und Gehälter	781	551	617	622	632	641
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	154	115	139	141	143	143
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	85	94	103	102	99	96
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	85	94	103	102	99	96
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	550	603	691	688	640	645
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	1	1
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen aus Verlustübernahme	698	0	57	117	162	126
16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.185	0	3	22	43	40
17 Ergebnis nach Steuern	2.604	-208	70	143	263	237
18 sonstige Steuern	37	35	35	35	35	35
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.567	-243	35	108	228	202
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	2.479	-243	35	108	228	202
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	88	0	0	0	0	0
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Stromhandel

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis		-243	36	109	226	202
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		94	103	102	100	96
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)		0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		-149	139	211	326	298
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-38	-14	-21	-9	-34
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-66	-96	-82	-68	-96
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Stromhandel

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)		1	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-103	-110	-103	-77	-130
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	-1	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0	-1	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-252	28	108	249	168
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		31	-221	-193	-85	164
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31	-221	-193	-85	164	332
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	31	-221	-193	-85	164	332
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Stromverteilung

		Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	13.610	15.857	17.611	17.981	18.628	18.628
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	284	398	279	280	187	172
4	sonstige betriebliche Erträge	265	218	46	48	49	50
5	Materialaufwand	8.615	10.177	11.960	12.364	13.168	13.171
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24	21	29	33	37	41
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.591	10.156	11.931	12.331	13.131	13.131
6	Personalaufwand	2.271	2.959	3.061	3.088	3.137	3.175
	a) Löhne und Gehälter	1.884	2.437	2.492	2.511	2.551	2.589
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	387	522	569	577	586	586
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	1.075	998	1.063	969	943	879
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.075	998	1.063	969	943	879
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	99	98	107	110	117	118
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.926	2.046	2.464	2.280	2.260	2.278
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	1	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	18	34	43	52	60
15	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	118	67	0	0	0	0
17	Ergebnis nach Steuern	252	307	-531	-319	-571	-595
18	sonstige Steuern	5	5	6	6	6	6
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	247	302	-537	-325	-577	-601
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	230	302	-537	-325	-577	-601
	Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	17	0	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Bereichsfinanzplan für den Bereich Stromverteilung							
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis		302	-537	-325	-577	-593
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		998	1.063	969	943	879
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		-98	-107	-109	-117	-118
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		18	34	43	52	60
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) /-ertrag (-)		0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		1.220	453	578	301	228
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-133	-48	-74	-32	-120
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-2.193	-1.547	-1.514	-951	-1.005
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		100	220	61	195	22

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Stromverteilung

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)		1	1	1	1	1
27 Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-2.225	-1.374	-1.526	-787	-1.102
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		-162	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		1.400	1.000	900	600	1.000
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		1.400	1.000	900	600	1.000
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		-105	-130	-175	-205	-255
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-105	-130	-175	-205	-255
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		1.133	870	725	395	745
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		128	-51	-223	-91	-129
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		449	577	526	303	212
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	449	577	526	303	212	83
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	449	577	526	303	212	83
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichserfolgsplan für den Bereich Messstellenbetrieb Strom						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	24	46	46	46	46
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	1	1	1	1	1
5	Materialaufwand	0	0	0	0	0
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0
6	Personalaufwand	37	50	57	57	58
	a) Löhne und Gehälter	31	41	46	47	47
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6	9	11	10	11
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	5	21	44	43	50
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	5	21	44	43	50
	b) auf materielle Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	24	111	113	119	133
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
17	Ergebnis nach Steuern	-41	-135	-167	-172	-194
18	sonstige Steuern	0	0	0	0	0
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-41	-135	-167	-172	-194
Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	-41	-135	-167	-172	-194
	Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Messstellenbetrieb						
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	(Vor- vorjahr)	(2. NT Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-135	-167	-172	-194	-199
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	21	44	43	50	43
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-114	-123	-129	-144	-156
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-3	-1	-2	-1	-3
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-94	-51	-49	-48	-49
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Messstellenbetrieb						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-97	-52	-51	-49	-52
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	200	200	200	100	200
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	200	200	200	100	200
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-5	-10	-20	-25	-35
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-5	-10	-20	-25	-35
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	195	190	180	75	165
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-16	15	0	-118	-43
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	15	-1	14	14	-104
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15	-1	14	14	-104
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15	-1	14	14	-104
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Bereichserfolgsplan für den Bereich Strom							
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (1. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1	Umsatzerlöse	35.515	33.030	37.197	39.184	40.387	40.396
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	284	398	287	288	196	182
4	sonstige betriebliche Erträge	4.604	375	96	99	100	101
5	Materialaufwand	28.777	26.306	29.878	31.745	32.959	33.026
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24	21	29	33	37	41
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.752	26.285	29.849	31.712	32.922	32.986
6	Personalaufwand	3.243	3.675	3.875	3.908	3.970	4.018
	a) Löhne und Gehälter	2.696	3.029	3.155	3.180	3.230	3.278
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	547	646	720	728	740	740
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	1.165	1.113	1.210	1.114	1.092	1.019
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.165	1.113	1.210	1.114	1.092	1.019
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	99	98	107	110	117	118
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.760	3.268	3.087	3.033	3.066
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	2	1	1	1	1
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	18	34	43	52	60
15	Aufwendungen aus Verlustübernahme	698	0	57	117	162	126
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.303	67	3	22	43	40
17	Ergebnis nach Steuern	2.815	-36	-637	-354	-510	-557
18	sonstige Steuern	42	40	41	41	41	41
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.773	-76	-678	-395	-551	-598
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	2.668	-76	-669	-389	-543	-598
	Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	105	0	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Strom						
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	(Vor- vorjahr)	(2. NT Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1		-76	-668	-388	-545	-590
2		1.113	1.210	1.114	1.093	1.018
3		0	0	0	0	0
4		-98	-107	-109	-117	-118
5		0	0	0	0	0
6		0	0	0	0	0
7		0	0	0	0	0
8		18	34	43	52	60
9		0	0	0	0	0
10		0	0	0	0	0
11		0	0	0	0	0
12		0	0	0	0	0
13		0	0	0	0	0
14		0	0	0	0	0
15		957	469	660	483	370
16		0	0	0	0	0
17		-174	-63	-97	-42	-157
18		0	0	0	0	0
19		-2.353	-1.694	-1.645	-1.067	-1.150
20		0	0	0	0	0
21		0	0	0	0	0
22		0	0	0	0	0
23		0	0	0	0	0
24		100	220	61	195	22

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichsfinanzplan für den Bereich Strom						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	2	1	1	1	1
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.425	-1.536	-1.680	-913	-1.284
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-162	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.600	1.200	1.100	700	1.200
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600	1.200	1.100	700	1.200
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-110	-140	-195	-230	-290
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-110	-140	-195	-230	-290
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
a)	von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b)	einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
c)	von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	-1	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.328	1.059	905	470	910
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-140	-8	-115	40	-4
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	495	355	347	232	272
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	495	355	347	232	268
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	495	355	347	232	268
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Gashandel

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	10.284	12.746	15.549	15.758	16.044	16.621
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	69	12	6	6	5	5
5 Materialaufwand	8.978	11.697	13.556	13.648	13.900	14.458
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.978	11.697	13.556	13.648	13.900	14.458
6 Personalaufwand	170	78	89	90	91	92
a) Löhne und Gehälter	142	65	73	73	74	75
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	28	13	16	17	17	17
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	27	12	12	10	10	9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	27	12	12	10	10	9
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	111	152	179	178	166	170
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
15 Aufwendungen aus Verlustübernahme	261	774	752	761	655	591
16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	251	8	70	181	194	216
17 Ergebnis nach Steuern	555	37	897	896	1.033	1.090
18 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	555	37	897	896	1.033	1.090
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	417	17	749	616	770	842
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	138	20	148	280	263	248
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Gashandel						
	Ist 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	(Vor- vorjahr)	(2. NT Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
1		37	897	895	1.033	1.090
2		12	12	11	10	9
3		0	0	0	0	0
4		0	0	0	0	0
5		0	0	0	0	0
6		0	0	0	0	0
7		0	0	0	0	0
8		0	0	0	0	0
9		0	0	0	0	0
10		0	0	0	0	0
11		0	0	0	0	0
12		0	0	0	0	0
13		0	0	0	0	0
14		0	0	0	0	0
15		49	909	906	1.044	1.099
16		0	0	0	0	0
17		-5	-2	-4	-4	-4
18		0	0	0	0	0
19		-11	-10	-9	-9	-10
20		0	0	0	0	0
21		0	0	0	0	0
22		0	0	0	0	0
23		0	0	0	0	0
24		0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Gashandel

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)		0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-16	-12	-13	-13	-14
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		-20	-148	-280	-263	-248
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		-20	-11	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-40	-159	-280	-263	-208
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-7	738	614	773	878
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		3	-4	734	1.348	2.121
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3	-4	734	1.348	2.121	2.999
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	-4	734	1.348	2.121	2.999
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Gasverteilung

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	3.043	3.185	5.029	3.021	3.021	3.021
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	153	149	169	163	164	149
4 sonstige betriebliche Erträge	31	20	14	14	14	15
5 Materialaufwand	639	591	625	623	623	623
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28	20	24	22	22	22
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	611	571	601	601	601	601
6 Personalaufwand	824	998	1.128	1.149	1.167	1.183
a) Löhne und Gehälter	684	808	918	936	951	966
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	140	190	210	213	216	217
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	483	452	468	458	439	436
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	483	452	468	458	439	436
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	73	71	83	85	85	86
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	607	625	671	644	640	640
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	12	27	37	46	55
15 Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	234	136	662	61	57	54
17 Ergebnis nach Steuern	511	611	1.714	311	312	280
18 sonstige Steuern	2	3	2	3	2	2
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	509	608	1.712	308	310	278
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	382	281	1.432	214	233	216
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	127	327	280	94	77	62
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Bereichsfinanzplan für den Bereich Gasverteilung							
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis		608	1.702	301	302	270
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		452	468	457	439	436
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		-71	-83	-85	-86	-87
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		12	27	37	46	55
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		1.001	2.114	710	701	674
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-39	-14	-22	-10	-35
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-845	-909	-870	-894	-838
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		17	238	26	17	17

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Gasverteilung						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-867	-685	-866	-887	-856
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-327	-280	-94	-77	-62
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	500	0	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500	0	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-81	-40	-40	-40	-40
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-81	-40	-40	-40	-40
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	1.400	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	-1.400	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	92	-320	-134	-117	-142
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	226	1.109	-290	-303	-324
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	260	486	1.595	1.305	1.002
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	260	486	1.595	1.305	678
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	260	486	1.595	1.305	678
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichserfolgsplan für den Bereich Gas						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (1. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	13.327	15.931	20.578	18.779	19.642
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	153	149	169	163	149
4	sonstige betriebliche Erträge	100	32	20	20	20
5	Materialaufwand	9.617	12.288	14.181	14.271	14.523
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28	20	24	22	22
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.589	12.268	14.157	14.249	14.501
6	Personalaufwand	994	1.076	1.217	1.239	1.258
	a) Löhne und Gehälter	826	873	991	1.009	1.025
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	168	203	226	230	233
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	510	464	480	468	449
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	510	464	480	468	449
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	73	71	83	85	85
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	718	777	850	822	806
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	12	27	37	46
15	Aufwendungen aus Verlustübernahme	261	774	752	761	655
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	485	144	732	242	251
17	Ergebnis nach Steuern	1.066	648	2.611	1.207	1.345
18	sonstige Steuern	2	3	2	3	2
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.064	645	2.609	1.204	1.368
Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	799	298	2.181	830	1.058
	Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	265	347	428	374	310
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Bereichsfinanzplan für den Bereich Gas							
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis		645	2.599	1.196	1.336	1.360
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		464	480	468	449	445
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		-71	-83	-85	-86	-87
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		12	27	37	46	55
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		1.050	3.023	1.616	1.745	1.773
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-44	-16	-25	-11	-39
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-856	-919	-879	-901	-847
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		17	238	26	17	17

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 Bereichsfinanzplan für den Bereich Gas						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)		0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-883	-697	-878	-895
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		-347	-428	-374	-340
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		500	0	0	0
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		500	0	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		-81	-40	-40	-40
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-81	-40	-40	-40
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0	0	0	0
a)	von der Gemeinde		0	0	0	0
b)	einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0
c)	von sonstigen Dritten		0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	1.400	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		-20	-1.411	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		52	-479	-414	-380
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		219	1.847	324	470
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		263	482	2.329	2.653
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	263	482	2.329	2.653	3.123
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	263	482	2.329	2.653	3.123
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Wasser

		Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	3.183	3.134	3.166	3.478	3.483	3.488
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	217	227	493	365	342	330
4	sonstige betriebliche Erträge	33	24	17	17	18	18
5	Materialaufwand	578	592	659	649	639	629
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	16	18	64	54	44	34
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	561	574	595	595	595	595
6	Personalaufwand	928	1.154	1.219	1.251	1.271	1.288
	a) Löhne und Gehälter	771	945	994	1.019	1.035	1.052
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	157	209	225	232	236	236
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	645	608	1.164	1.187	1.247	1.255
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	645	608	1.164	1.187	1.247	1.255
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	81	79	90	94	100	102
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	980	980	1.188	1.148	1.098	1.090
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	10	26	36	45	53
15	Aufwendungen aus Verlustübernahme	55	114	0		0	0
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	103	0	0		0	0
17	Ergebnis nach Steuern	226	6	-490	-317	-357	-377
18	sonstige Steuern	5	5	6	5	6	6
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	221	1	-496	-322	-363	-383
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	193	0	-496	-322	-363	-383
	Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	28	1	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Wasser						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	1	-496	-321	-363	-383
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	608	1.164	1.187	1.247	1.255
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-79	-90	-94	-100	-102
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	10	26	36	45	53
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	540	604	808	829	823
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-43	-15	-24	-10	-39
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.262	-3.223	-2.992	-2.846	-2.817
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	62	318	126	163	69

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Wasser						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)		0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-1.243	-2.920	-2.890	-2.693
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		-1	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		100	1.000	1.500	1.700
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		100	1.000	1.500	1.700
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		-2	-50	-125	-210
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		-2	-50	-125	-210
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0	0	0	0
	a) von der Gemeinde		0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	1.400	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		-3	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		94	2.350	1.375	1.490
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-609	34	-707	-374
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		912	303	337	-370
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	912	303	337	-370	-1.398
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	912	303	337	-370	-1.398
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich Fernwärme

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	5.992	6.707	7.713	7.477	7.589	7.857
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	259	498	592	280	282	188
4 sonstige betriebliche Erträge	306	281	416	416	416	416
5 Materialaufwand	3.728	4.020	4.757	4.437	4.432	4.567
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	415	453	423	403	403	403
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.313	3.567	4.334	4.034	4.029	4.164
6 Personalaufwand	578	641	764	752	765	776
a) Löhne und Gehälter	477	519	624	614	625	634
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	101	122	140	138	140	142
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	905	869	994	1.080	848	556
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	905	869	994	1.080	848	556
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	90	90	96	100	101	101
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.193	921	1.019	908	897	888
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	18	30	35	41	49
15 Aufwendungen aus Verlustübernahme	32	1.046	548	440	489	537
16 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60	10	50	104	144	196
17 Ergebnis nach Steuern	132	51	655	517	772	993
18 sonstige Steuern	4	4	4	4	4	4
19 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	128	47	651	513	768	989
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	-9	22	544	352	573	764
Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Gemeinde	137	25	107	161	195	225
Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Bereichsfinanzplan für den Bereich Fernwärme							
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis		47	651	514	768	989
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		869	994	1.080	848	556
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		-90	-96	-100	-101	-101
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		18	30	35	41	50
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		844	1.579	1.529	1.556	1.494
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-6	-2	-3	-1	-5
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-3.376	-4.201	-1.909	-1.902	-1.236
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		266	154	91	38	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichsfinanzplan für den Bereich Fernwärme						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.116	-4.049	-1.821	-1.865	-1.241
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-25	-107	-161	-195	-225
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	1.800	1.800	1.400	1.600	1.200
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.800	1.800	1.400	1.600	1.200
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-486	-498	-568	-314	-330
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-486	-498	-568	-314	-330
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-27	-8	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.262	1.187	671	1.091	645
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.010	-1.283	379	782	898
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.183	173	-1.110	-731	51
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.183	173	-1.110	-731	51
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.183	173	-1.110	-731	51
	jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022						
Bereichserfolgsplan für den Bereich Straßenbeleuchtung						
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. Nachtrag)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	362	345	384	384	384
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	26	20	0	0	0
5	Materialaufwand	183	120	125	126	127
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	51	55	55	56	57
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	132	65	70	70	70
6	Personalaufwand	92	94	104	105	107
	a) Löhne und Gehälter	76	78	86	87	88
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16	16	18	18	19
	- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	18	20	21	19	19
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18	20	21	19	19
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	95	170	173	177	185
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
17	Ergebnis nach Steuern	0	-39	-39	-43	-54
18	sonstige Steuern	0	0	0	0	0
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	-39	-39	-43	-54
Verwendung des Jahresergebnisses						
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag	0	0	0	0	0
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	0	0	0	0	0
	Vortrag auf neue Rechnung	0	-39	-39	-43	-54
	Einstellung in die Rücklagen	0	0	0	0	0
	Entnahme aus den Rücklagen	0	0	0	0	0
	Ausschüttung an die Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgleich durch die Gemeinde	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022							
Bereichsfinanzplan für den Bereich Straßenbeleuchtung							
	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	
1	Periodenergebnis		-39	-39	-43	-54	-58
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens		20	21	19	19	18
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen		0	0	0	0	0
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		0	0	0	0	0
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0	0	0	0	0
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		-19	-18	-24	-35	-40
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		-11	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-4	-7	-7	-7	-7
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		0	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich Straßenbeleuchtung

	Ist 2020 (Vor- vorjahr)	Plan 2021 (2. NT Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)		0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)		0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-15	-7	-7	-7	-7
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)		0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)		0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)		0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds		-34	-25	-31	-42	-47
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)		2	-32	-57	-88	-130
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2	-32	-57	-88	-130	-177
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	-32	-57	-88	-130	-177
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Stromverteilung 2022-2025		Bereich:	Stromnetz			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	498	0	220	61	195	22	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	498	0	220	61	195	22	0
Auszahlungen	5.291	0	1.595	1.588	983	1.125	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	274	0	48	74	32	120	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	5.017	0	1.547	1.514	951	1.005	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-4.793	0	-1.375	-1.527	-788	-1.103	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	1.000	900	600	1.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	-51	-223	-91	-129	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Digitales Messwesen 2022-2025		Bereich:	Digitales Messwesen			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	204	0	52	51	49	52	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	7	0	1	2	1	3	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	197	0	51	49	48	49	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-204	0	-52	-51	-49	-52	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	200	200	100	200	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	15	0	-118	-43	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Stromhandel 2022-2025		Bereich:	Stromvertrieb			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	420	0	110	103	77	130	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	78	0	14	21	9	34	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	342	0	96	82	68	96	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-420	0	-110	-103	-77	-130	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	28	108	249	168	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Gasverteilung 2022-2025		Bereich:	Gasnetz			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	298	0	238	26	17	17	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	298	0	238	26	17	17	0
Auszahlungen	3.592	0	923	892	904	873	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	81	0	14	22	10	35	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	3.511	0	909	870	894	838	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-3.294	0	-685	-866	-887	-856	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	1.109	-290	-303	-324	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Gashandel 2022-2025		Bereich:	Gasvertrieb			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	45	0	12	12	8	13	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	10	0	2	3	1	4	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	35	0	10	9	7	9	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-45	0	-12	-12	-8	-13	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	738	614	773	878	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Wasserversorgung 2022-2025		Bereich:	Wasser			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	676	0	318	126	163	69	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	676	0	318	126	163	69	0
Auszahlungen	11.966	0	3.238	3.016	2.856	2.856	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	88	0	15	24	10	39	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	11.878	0	3.223	2.992	2.846	2.817	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-11.290	0	-2.920	-2.890	-2.693	-2.787	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	1.000	1.500	1.700	1.600	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	34	-707	-374	-654	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Fernwärmeversorgung 2022-2025		Bereich:	Fernwärme			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	283	0	154	91	38	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	283	0	154	91	38	0	0
Auszahlungen	9.259	0	4.203	1.912	1.903	1.241	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	11	0	2	3	1	5	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.248	0	4.201	1.909	1.902	1.236	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.976	0	-4.049	-1.821	-1.865	-1.241	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	1.800	1.400	1.600	1.200	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	-1.283	379	782	898	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Straßenbeleuchtung 2022-2025		Bereich:	Straßenbeleuchtung			
Kurzbeschreibung:	Neubau, Sanierung, Ersatzinvestitionen						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							n.a.
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan ab 2026
		(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)	(Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	28	0	7	7	7	7	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	28	0	7	7	7	7	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-28	0	-7	-7	-7	-7	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	-25	-31	-42	-47	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen	1.755	0	930	304	413	108	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
davon Sonstige	1.755	0	930	304	413	108	0
Auszahlungen	30.805	0	10.140	7.581	6.787	6.297	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	549	0	96	149	64	240	0
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	30.256	0	10.044	7.432	6.723	6.057	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
davon für Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				0	0	0	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-29.050	0	-9.210	-7.277	-6.374	-6.189	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten		0	4.000	4.000	4.000	4.000	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen		0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde		0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten		0	0	0	0	0	0
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds		0	565	-150	876	747	0
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		0	0	0	0	0	0
Verlustausgleich		0	0	0	0	0	0
Leistungsvergütung		0	0	0	0	0	0
Ausschüttung		0	0	0	0	0	0

13. SEP. 2021

Stadtwerke Güstrow GmbH

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1a	an Bereich 1b	an Bereich 2a	an Bereich 2b	an Bereich 3	an Bereich 4	an Bereich 5	Summe
von Bereich 1a		305			140	350		795
von Bereich 1a	2		1	2		0	70	75
von Bereich 2a				6		8.513		8.519
von Bereich 2b	5	6	3		2			16
von Bereich 3						2		2
von Bereich 4	625	282						907
von Bereich 5								0
Summe	632	593	4	8	142	8.865	70	10.314

- Bereich 1a
- Bereich 1b
- Bereich 2a
- Bereich 2b
- Bereich 3
- Bereich 4
- Bereich 5
- Stromhandel
- Stromnetz
- Gashandel
- Gasnetz
- Wasser
- Fernwärme
- Straßenbeleuchtung

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH				
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022				
Stellenübersicht				
Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen
<u>Geschäftsführung</u>				
Geschäftsführer	1/AT	1	1/AT	
Assist. d. Geschäftsführung	1/10	1	1/10	
Assist. d. Geschäftsführung	1/8	1	-	
Referent d. Geschäftsführung	1/12	1	1/12	
Interne Revision	1/12	1	2/12	
Interne Revision	1/9	1	-	
Projekt- und Prozessmanager	2/12	2	2/12	
	8	8	7	
<u>Fachbereich Personal</u>				
Fb. Personal	1/14	1	1/15	
Personalreferent	1/10	1	1/10	Teilzeit 30
Mitarb. Empf./Post/Tel./Allg.	1/3	1	1/3	
SB Personal	-	-	1/8	
kaufmännische HelferIn	1/3	1	-	MA Oase befr. bis 30.06.2021
	4	4	4	
<u>Kaufmännische Prozesse Energie</u>				
Abteilungsleiter	-	-	1/AT	
Referent kaufm. Abteilung	-	.	1/12	
			2	
<u>Fachbereich Finanzen u. Steuern</u>				
Teamleiter. Finanzen und Steuern	1/13	1	1/14	
Regulierungsmanager	1/13	1	1/13	
Kaufm. SB (Debitoren)	1/7	1	1/7	
Kaufm. SB (Liquid./Zahlungs.)	1/8	1	-	Teilzeit 30
SB Steuern	1/9	1	1/10	
Kaufm. SB (Buchh./Contr.)	1/8	1	1/8	
Kaufm. SB	1/6	1	1/7	
Kaufm. SB (Finance/Cont.)	1/10	1	1/11	
Kaufm. SB (Auftragswesen)	1/7	1	1/8	
Kaufm. SB (Invest/Anlagenb.)	1/9	1	1/10	
	10	10	9	
<u>Energiewirtschaftliche Dienstleitung</u>				
Teamleiter Abrechnung/Forderungsm.	1/12	1	1/14	
SB Abrechn./Sonderkundenbetr.	1/8	1	1/8	Teilzeit 30
SB Abrechn./Tarifkundenbetr.	1/7	1	1/8	
SB Abrechnung/Forderungsm.	1/7	1	1/8	
SB Abrechn./Tarifkundenbetr.	1/7	1	-	
SB kfm. Prozesse Energie	-	.	2/8	
SB Forderungsm./Mahnw./Kasse	1/7	1	1/7	
SB Forder./Inkasso/Sperrkass.	1/7	1	1/7	
	7	7	8	
Teamleiter Marktkomm.	1/12	1	1/14	
SB Netzzugangsmang./EDM	1/10	1	1/11	
SB Netznutzungsmanagement	1/10	1	1/10	
SB Netznutzungsmanagement	1/7	1	1/8	
	4	4	4	
<u>Fachbereich IT</u>				
Teamleiter IT	1/13	1	1/14	
IT Administrator	3/8	3	3/8	
	4	4	4	

13. SEP. 2021

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen
<u>Fachbereich Vertrieb</u>				
Fb. Vertrieb	1/14	1	1/14	
Referent Vertrieb	-	-	1/11	
1. MA Vertrieb	1/11	1	1/10	
SB Vertrieb/EDL	-	-	1/8	
SB Vertrieb	1/8	1	1/8	
1. MA Kundenservice	-	-	1/10	
SB Sekretariat/Kundenservice	1/7	1	1/7	Teilzeit 35
SB Kundenbetr./Marketing	1/7	1	1/7	
SB Kundenservice	1/9	1	1/9	
SB Kundenservice	1/7	1	1/7	
SB Kundenservice	1/6	1	1/7	
SB Kundenservice/Übersetzer	1/6	1	1/6	Teilzeit 35
SB Beschwerdestelle	1/8	1	1/8	
1. MA Marketing/Komm.	1/10	1	1/10	
kaufmännischer Helfer	1/3	1	-	MA Oase befr. bis 30.06.2021, 32h
	12	12	14	
<u>Technische Betriebe</u>				
Betriebsleiter Technik	1/AT	1	1/AT	
techn. Koordinator/Referent	1/13	1	1/14	
Assistent Technische Betriebe	-	-	1/12	
SB/Sekretariat	1/8	1	1/8	
	3	3	4	
<u>Asset Management</u>				
SB u. Admin Doku	-	-	1/10	
SB Dokum.(Auskunft/dingl. Sich.)	1/8	1	-	
SB Lager / Materialw. / Fuhrpark	1/9	1	1/9	
SB Zähler-/Vertragswesen	1/7	1	1/7	
Hausmeister / Fuhrpark	1/6	1	1/7	
Betriebs- u. Planungsing.	2/13	2	2/13	
SB Doku	1/7	1	1/8	
SB Netzanschl./EEG	1/9	1	1/9	
Hausanschlussmanager	-	-	1/9	
SB Intelligente Messsysteme	-	-	1/7	
SB ZFA	1/9	-	1/9	
Spezialmonteur	1/8	1	1/8	
Dispatcher/SB	1/7	1	-	
Teamsprecher ZLT	-	-	1/8	
Dispatcher	6/7	6	6/7	
	17	16	19	
<u>Technischer Service</u>				
<u>Strom</u>				
Meister	1/11	1	1/11	
Obermonteur I	1/8	1	1/8	
Spezialmonteure	5/7	5	4/7	
SB Strom/ E-Mobilität	-	-	1/8	
Monteur Straßenbel.	1/8	1	1/8	
Monteur Straßenbel.	1/7	1	1/8	
gewerblicher Helfer	1/3	1	-	MA Oase befr. bis 30.06.2021
	10	10	9	
<u>Gas</u>				
GL Gas	-	-	-	
Meister Gas	1/11	1	1/11	
Vorarbeiter Gas	1/8	1	1/8	
Spezialmonteur Gas	1/7	1	1/7	
Rohrnetz. Gas I	3/7	3	3/7	
	6	6	6	
<u>Wasser</u>				
Meister Wasser	1/11	1	1/11	
1. Monteur	-	-	1/8	
Spezialmonteur Wasser	4/7	4	3/7	
Rohrnetzbauer	-	-	2/6	
	5	5	7	

Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2021	tatsächliche Besetzung am 30.06.2021	Anzahl und Bewertung 2022	Bemerkungen
<u>Energieerzeugung / Fernwärme</u>				
AL Fernwärme/ZLT	1/AT	-	-	
Fb Fernwärme	1/13	-	-	
Projektplaner Fernwärme (kfm./techn.)	-	-	1/13	
SB/Sekretariat	1/8	-	-	
Meister Fernwärme	1/11	1	1/11	
1. Monteur	1/8	-	1/8	
Spezialmonteur	4/7	5	4/7	
BHKW-Monteur	2/8	2	2/8	
	11	8	9	
<u>Abwasser</u>				
AL SAB	1/AT	1	1/AT	
Meister	1/11	1	1/11	
SB/Sekretariat	1/7	1	1/8	Teilzeit 35
SB Abschl./Indirekteinl./Betr.ing.	1/14	1	1/14	
Vorarbeiter	1/8	1	1/8	
Fahrer HDS/Maschinist I	1/6	1	1/6	
Fahrer HDS/SSW/Kanalhandw.	4/6	4	4/6	
Beifahrer HDS/SSW/Kanalhandw.	1/6	2	2/6	
Spezialmonteur PW	1/7	1	1/7	
	12	13	13	
<u>Beitragswesen/Gebührenerh.</u>				
<u>kaufm. Controlling</u>				
Kaufm. SB/Controlling	1/12	1	1/12	
	1	1	1	
insgesamt:	114	111	120	
Auszubildende:	9	9	12	
Fb. = Fachbereichsleiter*in				

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2021 (Vorjahr)	2022 (Planjahr)	2023 (1. Folgejahr)	2024 (2. Folgejahr)	2025 (3. Folgejahr)
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Planjahr 2022							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Stadtwerke Güstrow GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2020
Bilanz

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	250	386
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	250	386
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	37.819	35.110
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.159	6.502
2. technische Anlagen und Maschinen	30.129	26.478
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	973	1.045
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	558	1.085
III. Finanzanlagen	101	76
1. Beteiligungen	101	76
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	498	470
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	498	470
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.906	8.741
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.917	6.749
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12	50
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Forderungen gegen die Gemeinde	0	125
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	1.977	1.817
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.855	5.335
V. Emissionsrechte	240	104
C. Rechnungsabgrenzungsposten	147	223
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	52.816	50.445

Stadtwerke Güstrow GmbH		
Jahresabschluss zum 31.12.2020		
Bilanz		
Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital	36.331	32.681
I. Stammkapital	1.278	1.278
II. Kapitalrücklage	5.164	5.164
III. Gewinnrücklage	25.703	23.440
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.186	2.799
B. Sonderposten	5.306	5.146
I. Ertragszuschüsse	7	13
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	5.299	5.133
C. Rückstellungen	2.866	5.605
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	1.296	199
3. sonstige Rückstellungen	1.570	5.406
D. Verbindlichkeiten	8.313	7.012
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.255	1.786
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	800	531
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.872	2.714
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein	629	203
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	59	92
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
7. sonstige Verbindlichkeiten	2.498	2.218
davon aus Steuern	53	60
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
F. Passive latente Steuern	0	0
	52.816	50.445

Stadtwerke Güstrow GmbH			
Jahresabschluss zum 31.12.2020			
Gewinn- und Verlustrechnung			
		2020	2019
1	Umsatzerlöse	51.610	52.329
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	914	619
4	sonstige betriebliche Erträge	5.069	1.687
5	Materialaufwand	36.115	35.748
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	534	434
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.581	35.314
6	Personalaufwand	5.835	5.785
	a) Löhne und Gehälter	4.844	4.798
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	991	987
	- davon für Altersversorgung	0	0
7	Abschreibungen	3.243	3.183
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.243	3.183
	- davon außerplanmäßig	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
	- davon außerplanmäßig	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	343	321
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	5.486	5.251
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	3
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29	30
15	Aufwendungen Verlustübernahme	1.046	875
16	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.952	1.232
17	Ergebnis nach Steuern	4.240	2.855
18	sonstige Steuern	54	56
19	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.186	2.799

Stadtwerke Güstrow GmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2020
Finanzrechnung

	2020	2019
1 Periodenergebnis	4.186	2.799
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände	3.243	3.183
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-3.836	-1.017
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-28	313
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus	-2.253	1.171
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus	1.832	-148
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen	53	161
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	18	27
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)		0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	1.951	1.232
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-350	-328
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-826	-1.103
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	3.990	6.290
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des		0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle	-23	-118
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des		0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-5.872	-3.985
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des		0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der		0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der		0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0
26 Erhaltene Zinsen (+)	3	3
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.892	-4.100
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der		0
- davon für Investitionen und	509	522
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und		0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)		0
- davon für Investitionen und	-532	-531
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und		0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)		0
a) von der Gemeinde		0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter		0
c) von sonstigen Dritten		0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		0
36 Gezahlte Zinsen (-)	-20	-26
37 Gezahlte Dividenden (-)	-535	-535
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-578	-570
39 Zahlungswirksame Veränderungen des	-2.480	1.620
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des		0
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	5.335	3.715
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.855	5.335
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.855	5.335
jeuzeit rainge verfinancierten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition		

Angaben in TEUR

Stadtwerke Güstrow GmbH			
Jahresabschluss zum 31.12.2020			
Forderungsübersicht			
	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2020	31.12.2019	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.917	6.749	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	8.917	6.749	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12	50	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	12	50	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Forderungen gegen die Gemeinde	0	125	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	125	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
sonstige Vermögensgegenstände	1.977	1.817	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.977	1.817	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
Summe	10.906	8.741	0

Stadtwerke Güstrow GmbH				
Jahresabschluss zum 31.12.2020				
Verbindlichkeitenübersicht				
	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2020	31.12.2019	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.254	3.039	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	454	531	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	800	1.254	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.872	2.714	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.872	2.714	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	629	203	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	629	203	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	59	92	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	59	92	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
sonstige Verbindlichkeiten	2.498	2.218	0	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.498	2.218	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0	
Summe	8.312	8.266	0	

Stadtwerke Güstrow GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand am 31.12.2019	Zuänge im Jahr 2020	Abgänge im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	Stand am 31.12.2020	kumulierter Stand am 31.12.2019	Zuschreibun- gen im Jahr 2020	Abschreibun- gen im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2020	außerplan- mäßig bis 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2020
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.725	23	-17	24	1.755	1.339	183	-17	0	1.505	0	386	250
Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.725	23	-17	24	1.755	1.339	183	-17	0	1.505	0	386	250
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen	112.418	5.847	-925	-24	117.316	77.307	3.060	-870	0	79.497	0	35.111	37.819
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.051	4	0	0	14.055	7.548	347	0	0	7.895	0	6.503	6.160
technische Anlagen und Maschinen	93.786	3.497	-866	2.610	99.027	67.366	2.385	-812	0	68.939	0	26.420	30.088
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.496	238	-59	0	3.675	2.393	328	-58	0	2.663	0	1.103	1.012
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.085	2.108	0	-2.634	559	0	0	0	0	0	0	1.085	559
Finanzanlagen	6.682	25	0	0	6.707	6.606	0	0	0	6.606	0	76	101
Beteiligungen	6.682	25	0	0	6.707	6.606	0	0	0	6.606	0	76	101
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	120.825	5.895	-942	0	125.778	85.252	3.243	-887	0	87.608	0	35.573	38.170

Beschluss vom:

Angaben in TEUR

Auszug aus dem Investitionsplan 2022 der Stadtwerke Güstrow GmbH
(für die größten Baumaßnahmen)

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Gesamt	Zahlen in TEUR			
			Strom	Gas	Wasser	Fernwärme
Koordinierte Bauvorhaben						
1.	Stahlhof 1. BA	889,1	180,7	63,2	63,2	582,0
2.	Markt 1. BA	378,0	154,0	120,0	104,0	-
3.	diverse Hausanschlüsse	738,3	156,0	191,1	226,8	164,4
4.	Flotowstraße	120,6	22,4	-	98,2	-
5.	Bärstammweg (Heideweg-Baumschule)	428,2	157,8	70,2	200,2	-
6.	Dachssteig	144,7	28,1	106,3	10,3	-
7.	Gutower Straße	205,8	26,9	94,3	84,6	-
8.	Fischerweg	238,6	76,6	-	56,2	105,8
Einzelmaßnahmen						
9.	San. Stationen und Leitungen lt. Prioritätenliste	245,0	245,0	-	-	-
10.	Ladesäulen / Infrastruktur	47,8	47,8	-	-	-
11.	Magdalenenluster Weg-BHKW Süd	45,0	45,0	-	-	-
12.	Station Dettmannsdorf-Station Neukruger Straße	50,8	50,8	-	-	-
13.	Sanierung lt. Prioritätenliste	118,8	-	118,8	-	-
14.	Sanierg. Graugussleitungen lt. Prioritätenliste	126,2	-	-	126,2	-
15.	Kauf Wasserwerk Langensee	1.748,6	-	-	1.748,6	-
16.	Bützower Straße	351,3	-	-	351,3	-
17.	BHKW Nord Modulersatz Modul 3+4	2.835,0	-	-	-	2.835,0
18.	Umbau BHKW Nord Steuerung / Trafo	171,0	-	-	-	171,0
19.	Wohngebiet Sandberg	106,5	-	-	-	106,5
20.	Wärmecontracting Theater	123,5	-	-	-	123,5
21.	neue HAST WGG	43,5	-	-	-	43,5
22.	Erneuerung altes Netz FW Nord	34,5	-	-	-	34,5
Gesamt Investitionen laut Aufstellung:		9.190,8	1.191,1	763,9	3.069,6	4.166,2
Gesamt Investitionen SWG 2022:		10.140,2				

Auszug aus dem Investitionsplan 2023 der Stadtwerke Güstrow GmbH
(für die größten Baumaßnahmen)

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Gesamt	Zahlen in TEUR			
			Strom	Gas	Wasser	Fernwärme
Koordinierte Bauvorhaben						
1.	Stahlhof 2. BA	211,1	180,7	15,2	15,2	0,0
2.	diverse Hausanschlüsse	384,2	72,7	17,1	110,6	183,8
3.	Falkenflucht (Straßensanierung)	260,3	125,7	119,5	15,1	-
4.	Markt 2. BA	284,0	127,0	96,0	61,0	-
5.	Krückmannstraße	423,4	113,7	162,2	147,5	-
6.	Fuchs und Igel	428,5	152,1	165,9	110,5	-
7.	Klosterhof	39,8	16,3	23,5	0,0	-
8.	Werlestraße	191,0	39,8	12,9	138,3	-
Einzelmaßnahmen						
9.	San. Stationen und Leitungen lt. Prioritätenliste	245,0	245,0	-	-	-
8.	Ladesäulen / Infrastruktur	47,8	47,8	-	-	-
9.	LWL-Ringleitung Station Neukruger Str.-KSC	99,0	99,0	-	-	-
10.	Sanierung lt. Prioritätenliste	70,8	-	70,8	-	-
11.	Ertüchtigung Wasserwerk Langensee	1.977,0	-	-	1.977,0	-
11.	Sanierg. Graugussleitungen lt. Prioritätenliste	210,2	-	-	210,2	-
13.	BHKW Nord Solarthermie/Wärmepumpe	1.537,5	-	-	-	1.537,5
16.	WGG/AWG HAST	93,0	-	-	-	93,0
Gesamt Investitionen laut Aufstellung:		6.502,6	1.219,8	683,1	2.785,4	1.814,3
Gesamt Investitionen SWG 2023:		7.580,7				

Auszug aus dem Investitionsplan 2024 der Stadtwerke Güstrow GmbH
(für die größten Baumaßnahmen)

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Gesamt	Zahlen in TEUR			
			Strom	Gas	Wasser	Fernwärme
Koordinierte Bauvorhaben						
1.	diverse Hausanschlüsse	299,6	71,0	17,1	104,6	106,9
2.	Niklotstraße 1. BA	521,2	122,7	241,0	157,5	-
3.	Bgm.-Dahse-Str.	88,0	12,8	75,2	0,0	-
4.	Markt 3. BA	213,7	56,7	96,0	61,0	-
5.	Kuhlenweg (Kiebitzweg-Ulrichplatz)	213,4	71,0	77,2	65,2	-
6.	Besserstr.	175,9	44,0	75,5	56,4	-
7.	Hamburger Straße 1. BA	97,3	43,5	0,0	53,8	-
Einzelmaßnahmen						
7.	San. lt. Prioritätenliste	245,0	245,0	-	-	-
8.	Ladesäulen / Infrastruktur	53,8	53,8	-	-	-
9.	Sanierung lt. Prioritätenliste	118,8	-	118,8	-	-
10.	Ertüchtigung Wasserwerk Langensee	1.977,0	-	-	1.977,0	-
11.	Sanierg. Graugussleitungen lt. Prioritätenliste	210,2	-	-	210,2	-
12.	Umbau BHKW Nord Steuerung / Trafo	88,0	-	-	-	88,0
13.	BHKW Nord Erneuerung Modul 4	1.537,5	-	-	-	1.537,5
14.	Großer Kraul	93,8	-	-	-	93,8
15.	WGG/AWG HAST	46,5	-	-	-	46,5
Gesamt Investitionen laut Aufstellung:		5.979,7	720,5	700,8	2.685,7	1.872,7
Gesamt Investitionen SWG 2024:		6.787,1				

Auszug aus dem Investitionsplan 2025 der Stadtwerke Güstrow GmbH
(für die größten Baumaßnahmen)

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Gesamt	Zahlen in TEUR			
			Strom	Gas	Wasser	Fernwärme
Koordinierte Bauvorhaben						
1.	diverse Hausanschlüsse	139,9	30,2	17,1	92,6	0,0
2.	Niklotstraße 2. BA	550,5	150,0	241,0	159,5	-
3.	Weinbergstraße	241,0	93,5	72,3	75,2	-
4.	Gartenstraße	159,1	23,3	67,9	67,9	-
5.	Wallensteinstraße 1. BA	267,6	73,4	142,4	51,8	-
Einzelmaßnahmen						
6.	San. lt. Prioritätenliste	245,0	245,0	-	-	-
7.	Ladesäulen / Infrastruktur	59,8	59,8	-	-	-
8.	Sanierung lt. Prioritätenliste	118,8	-	118,8	-	-
9.	Sanierg. Graugussleitungen lt. Prioritätenliste	210,2	-	-	210,2	-
	Ertüchtigung Wasserwerk Langensee	1.977,0	-	-	1.977,0	-
10.	Kesselerneuerung Kessel 1 BHKW ord	985,0	-	-	-	985,0
11.	Leistungserhöhung Heizzentrale Elisabethstr.	173,0	-	-	-	173,0
13.	WGG/AWG HAST	46,5	-	-	-	46,5
Gesamt Investitionen laut Aufstellung:		5.173,4	675,2	659,5	2.634,2	1.204,5
Gesamt Investitionen SWG 2025:		6.297,0				